



# timeacle

## Handbuch

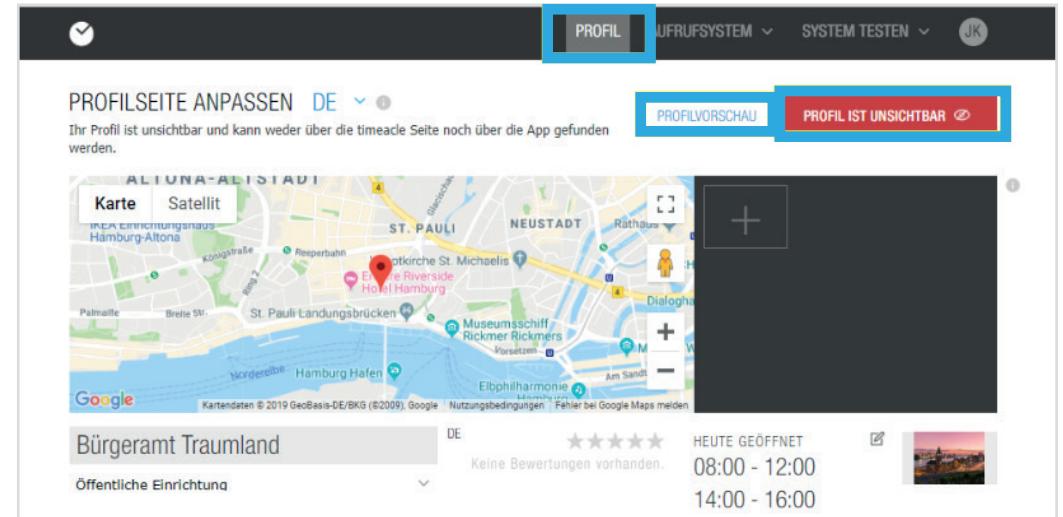
(zur Nutzung des Aufrufsystems der timeacle GmbH & Co.KG)

# Inhalt

<b>01 Profil einrichten</b>	<b>3</b>		
1.1 Bilder Hochladen	4	2.16. Auswahloption Ticket Drucken	31
1.2 Filialname und Kategorie anpassen	5	2.17. Auswahloption Ticket Merken	32
1.3 Kontaktdataen	6	2.18. Auswahloption beim Termin-Ticket	33
1.4 Öffnungszeiten	7	2.19. Buchungseinstellungen	34
1.5 Logo hinterlegen	9	2.20. Zugänge	35
		2.21. Operator Zugang	36
		2.22. Display und Druckstation Zugang	38
		2.23. Verknüpfung erstellen und aktivieren	39
<b>02 Aufrufsystem bearbeiten</b>	<b>10</b>		
2.1 Wartekreise	11	<b>03 System testen</b>	<b>40</b>
2.2 Lizenzen erwerben	12	3.1 Display testen	41
2.3 Mitarbeiter anlegen	13	3.2. Druckstation testen	42
2.4 Arbeitszeiten hinzufügen	14		
2.5 Schalter anlegen	16		
2.6 Dienstleistungen	17		
2.7 Inhalte	18		
2.8 Design	20		
2.9 Display und Druckstation anpassen	21		
2.10. Mobileansicht anpassen	22		
2.11. Einstellungen	23		
2.12. Allgemeine Einstellungen	24		
2.13. Erweiterte Einstellungen	26		
2.14. Auswahloption beim Sofort-Ticket	29		
2.15. Auswahloption Ticket Scannen	30		

# 01 Profil einrichten

Nach erfolgreicher Anmeldung, haben Sie die Möglichkeit die Konfiguration nach Ihren Wünschen vorzunehmen. Im Reiter unter Profil, können Sie die Profilseite anpassen. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, wird durch Klicken auf den Button **Profil ist unsichtbar** ihr Profil für Ihre Kunden sichtbar.




**Anmerkung:** Wenn Sie Ihre gespeicherten Änderungen Ihres Profils sehen möchten, klicken Sie oben rechts auf den Bereich Profilvorschau. Es öffnet sich ein weiteres Tab-Fenster in Ihrem Browser. Nun sehen Sie die Ansicht Ihres Profils aus der Sicht Ihrer Kunden.

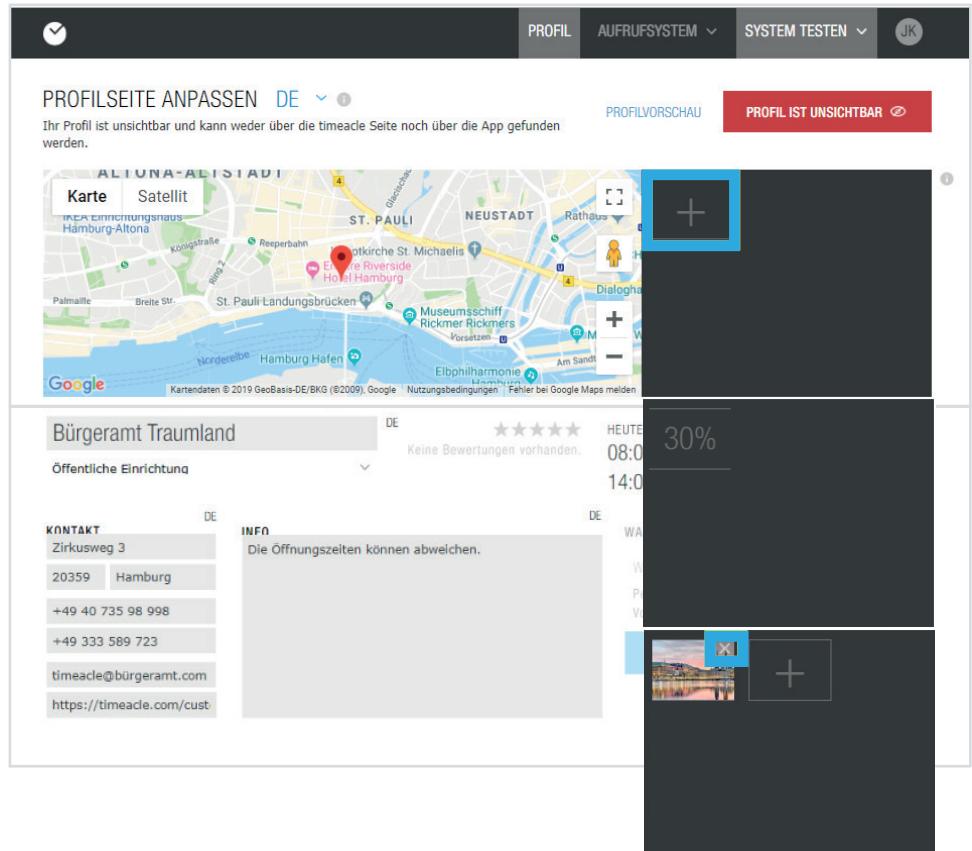
## 01 Profil einrichten

### 1.1 Bilder Hochladen

Sie können Ihrem Profil Bilder hinzufügen, indem Sie im rechten Feld neben der Karte auf das graue + klicken. Sie können bis zu 9 von ihnen gewählte Bilder hochladen, die auf Ihrem Profil anhand einer Slideshow abgespielt werden. Diese können Sie unter der Profilvorschau prüfen.

Sobald Sie auf das + klicken, öffnet sich ein Fenster, indem Sie die entsprechende Bilddatei in Ihrem Ordner auswählen können. Mit dem Klick auf **öffnen**, bestätigen Sie die Auswahl und das Bild wird automatisch hochgeladen.

Wenn Sie eine Bilddatei löschen wollen, klicken Sie auf im jeweiligen Bild angezeigte X, in der rechten oberen Ecke.



Achten Sie darauf, nach jeder Änderung, auf den Button **Änderung Übernehmen** zu klicken, da sonst die eingetragenen Daten **nicht** übernommen werden.

Vergessen Sie nicht, alle vorgenommenen Änderungen zu sichern.

**ÄNDERUNGEN ÜBERNEHMEN**

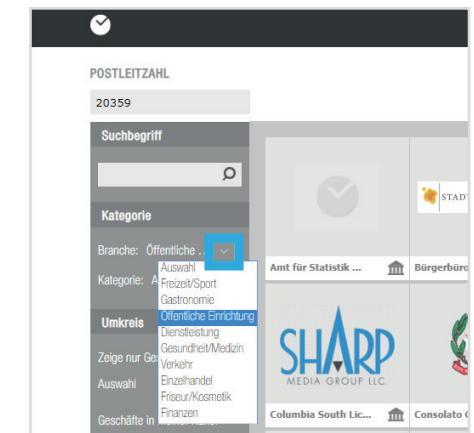
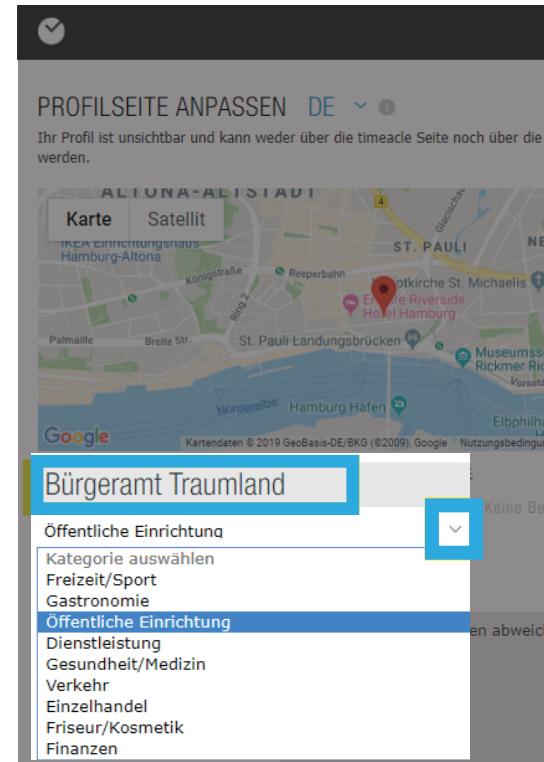
## 01 Profil einrichten

### 1.2 Filialname und Kategorie anpassen

Unterhalb der Karte befindet sich ein Textfeld, in dem Sie Ihren Filial- oder Firmennamen eintragen. Der von Ihnen angegebene Name ist aus zwei Gründen wichtig:

1. Unter diesem Namen werden Sie in der Profilsuche angezeigt und gefunden.
2. Er dient zur Unterscheidung in den Einstellungen, wenn Sie mehr als eine Geschäftsstelle/Filiale administrieren.

Unter dem Filialnamen wählen Sie die Kategorie/Branche für Ihr Profil. Durch Klicken auf den Pfeil, der nach unten gerichtet ist, erhalten Sie eine Auswahl an Kategorien/Branchen, aus der Sie eine für Ihr Profil festlegen können.



Nach Eingabe klicken Sie bitte auf **Änderung übernehmen**.

Das Hinterlegen Ihrer Kategorie/Branche erleichtert die Suche für Ihre Kunden nach Ihrem Profil im online Portal.

Kategorien/ Branchen



## 01 Profil einrichten

Im Kontaktfeld können Sie die Adresse Ihres Unternehmens, die Postleitzahl, die Stadt als auch Telefon- und Faxnummer eingeben. Ihre Adressdaten werden von Google Maps überprüft und auf der Karte im Profil angezeigt. Ihre Kunden haben dadurch die Möglichkeit einen Routenvorschlag von unserer timeacle App zu bekommen, die sowohl die Routenlänge in km (als Fahrt, zu Fuß, mit den ÖPNV) anzeigt, sowie die ungefähre Wartezeit vergleicht. Hinterlassen Sie ebenfalls Ihre Email-Adresse und die URL Ihrer Webseite, damit Ihre Kunden Sie auch über diesem Wege erreichen können.

Rechts neben dem Kontaktfeld befindet sich das Infofeld, indem Sie die Möglichkeit haben, weitere Informationen zu hinterlegen. Der Text ist frei wählbar. Informieren Sie Ihre Kunden zum Beispiel über die Leistungen Ihrer Organisation.

KONTAKT	DE	INFO	DE
Straße			
PLZ	Stadt		
Telefonnummer			
Faxnummer			
E-Mail Adresse			
Website-URL			

## 01 Profil einrichten

### 1.4 Öffnungszeiten

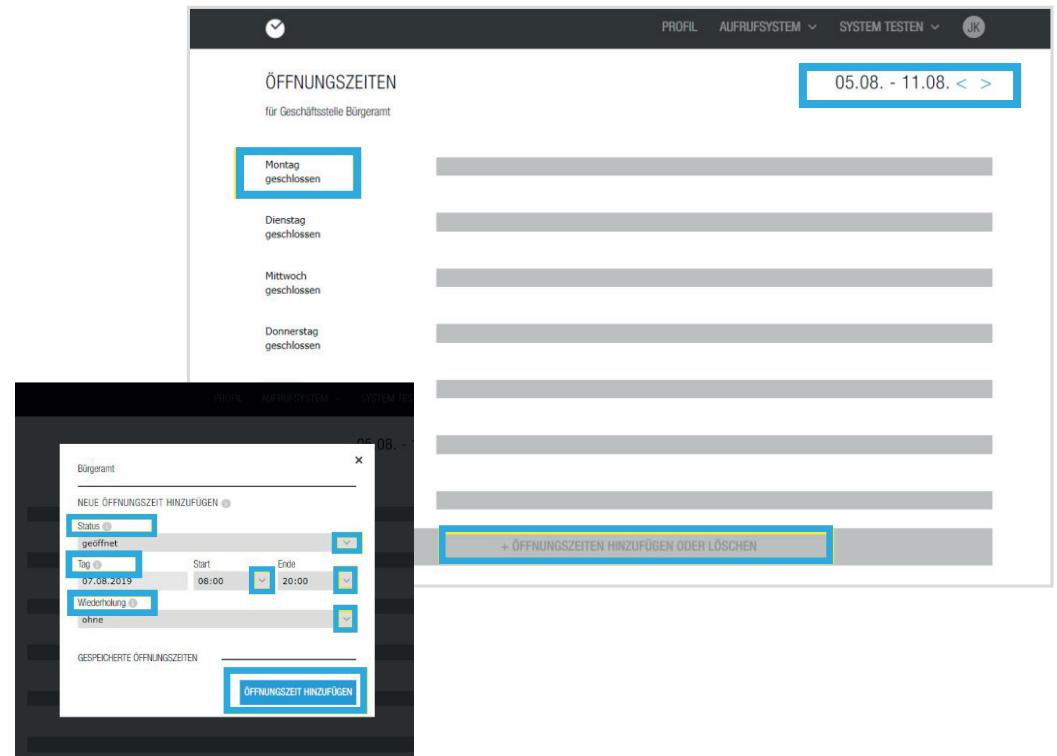
Die Geschäftszeiten können Sie einpflegen indem Sie auf das Bearbeitungsicon, welches sich unterhalb des Bildfeldes befindet, klicken. Nach dem Klick werden Sie auf eine Bearbeitungsseite weitergeleitet. Auf dieser Seite werden Ihnen zum Einen die Wochentage angezeigt und zum Anderen das Datum der Woche.

Klicken Sie auf den Button **+ Öffnungszeiten hinzufügen oder löschen** oder auf einen Wochentag, um die Öffnungszeiten hinzuzufügen oder zu löschen.

Es öffnet sich nun ein kleines Bearbeitungsfenster. Hier können Sie die Öffnungszeiten Ihres Unternehmens hinzufügen. Unter dem Punkt Status haben Sie die Auswahl zwischen geöffnet und geschlossen, klicken Sie dazu einfach auf den nach unten gerichteten Pfeil.

Um die Öffnungszeiten für Tage festzulegen, klicken Sie in das Textfeld mit Datum. Ein kleiner Kalender öffnet sich, in dem Sie Ihre Auswahl treffen können. Bei Start haben Sie die Auswahl, die Uhrzeit anzugeben, ab dem Ihr Unternehmen am Tag geöffnet ist. Unter Ende die Uhrzeit an dem Ihr Unternehmen schließt.

Beim Punkt Wiederholung haben Sie die Möglichkeit sich auszusuchen, ob Sie für den Tag eine tägliche (z.B. nur am Montag, den 05.08.2019), eine wöchentliche (ab Montag, den 05.08.2019 und dann jeden folgenden Montag) oder werktägliche (Mo. – Fr.) Wiederholungen einrichten möchten.



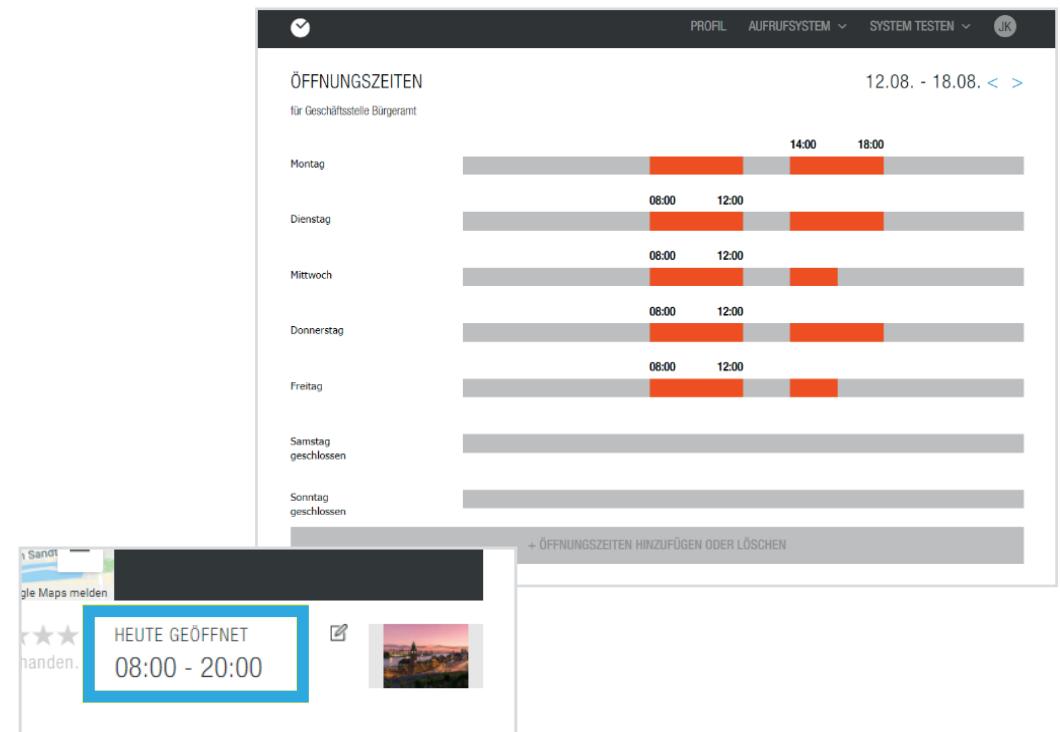
**Beispiel:** Sollten Sie Montags-Freitags von 08:00 Uhr-12:00 Uhr geöffnet haben, dann würde hier die Wiederholung: werktäglich für Sie die beste Möglichkeit sein, da Sie nicht jeden Tag einzeln für diesen Zeitraum anlegen müssten.

## 01 Profil einrichten

## 1.4 Öffnungszeiten

Nachdem alle Öffnungszeiten eingepflegt wurden, wird Ihnen angezeigt für welchen Zeitraum die Öffnungszeiten hinterlegt wurden. Sobald Sie das Konfigurations-Fenster Ihrer Öffnungszeiten schließen, sehen Sie anhand farbiger Balken innerhalb der Wochenansicht, von wann bis wann an welchen Wochentagen Ihre Öffnungszeiten hinterlegt sind. Sollten Sie für einige Tage oder Uhrzeiten keine Öffnungszeiten angeben, zeigt das System automatisch **Geschlossen** für diese an.

Sie haben die Möglichkeit sich Ihr eingerichtetes Profil unter **Profil Vorschau** anzuschauen.

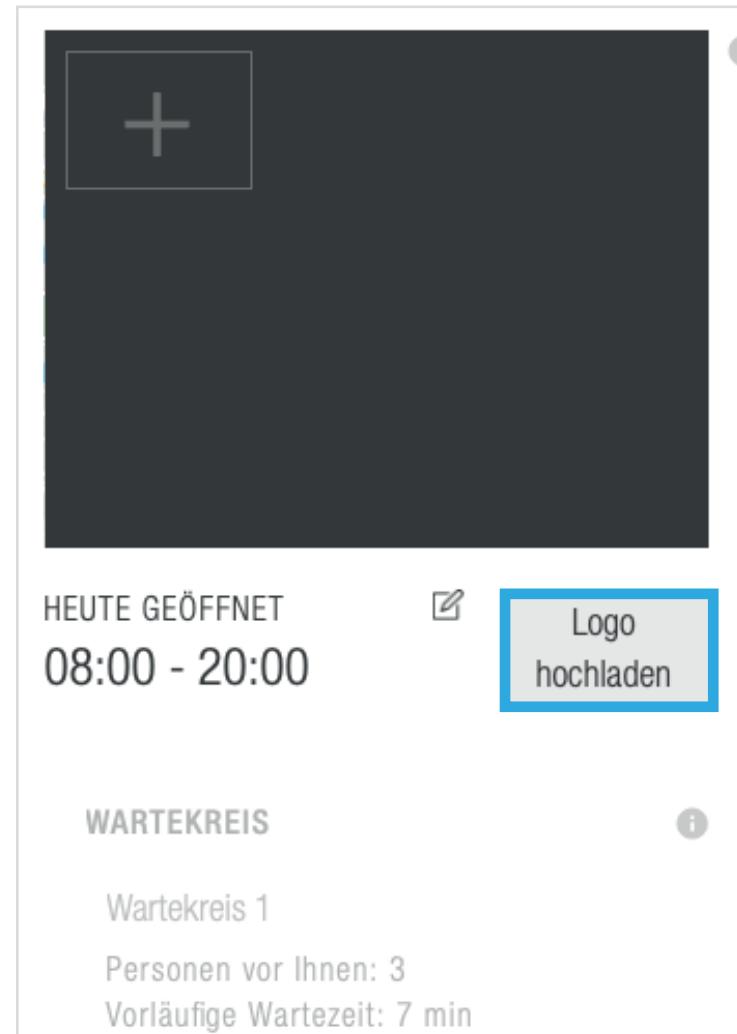


 **Anmerkung:** Sollten Sie die Öffnungszeiten mitten in der Woche einrichten, müssen sie auf die nächst folgende Kalenderwoche klicken, da keine vergangenen Tage auswählbar sind.

## 01 Profil einrichten

## 1.5 Logo hinterlegen

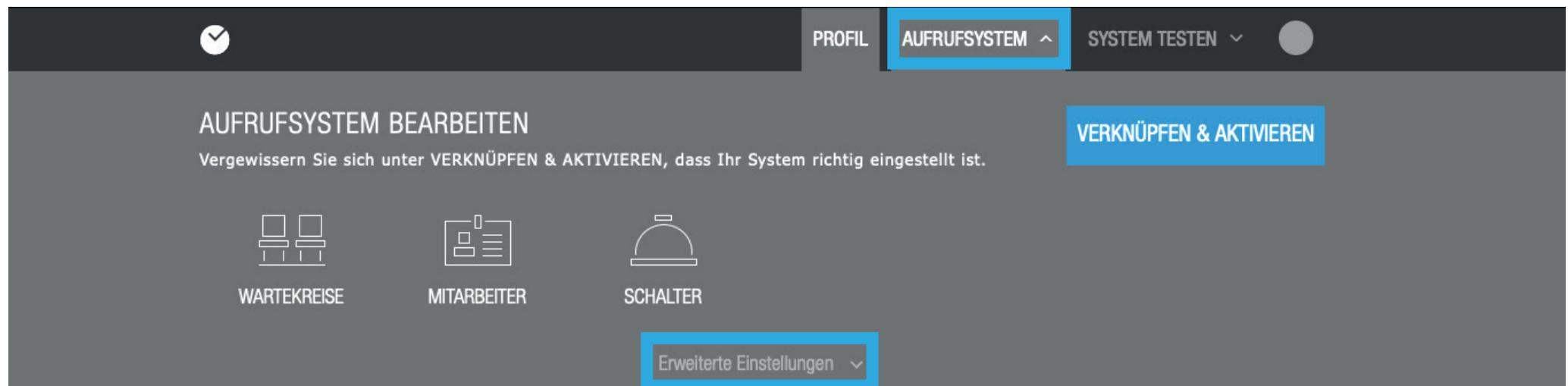
Zum Einpflegen Ihres Logos klicken Sie auf die Fläche, die sich rechts neben den Öffnungszeiten befindet. Es öffnet sich nun, genau wie bei den Bilddateien Ihr Windows Explorer, in dem Sie Ihre Logodatei auswählen können. Klicken Sie auf Öffnen und das Logo wird automatisch hochgeladen.



## 02 Aufrufsystem bearbeiten

Nachdem Sie Ihr Profil nach Ihren Wünschen eingerichtet haben, können Sie im Reiter Aufrufsystem weitere Einstellungsmöglichkeiten vornehmen.

Angezeigt werden Ihnen Wartekreise, Mitarbeiter und Schalter. Unter **Erweiterte Einstellungen** finden Sie weitere Auswahlmöglichkeiten für Dienstleistungen, Inhalte, Designs, Einstellungen und Zugänge.



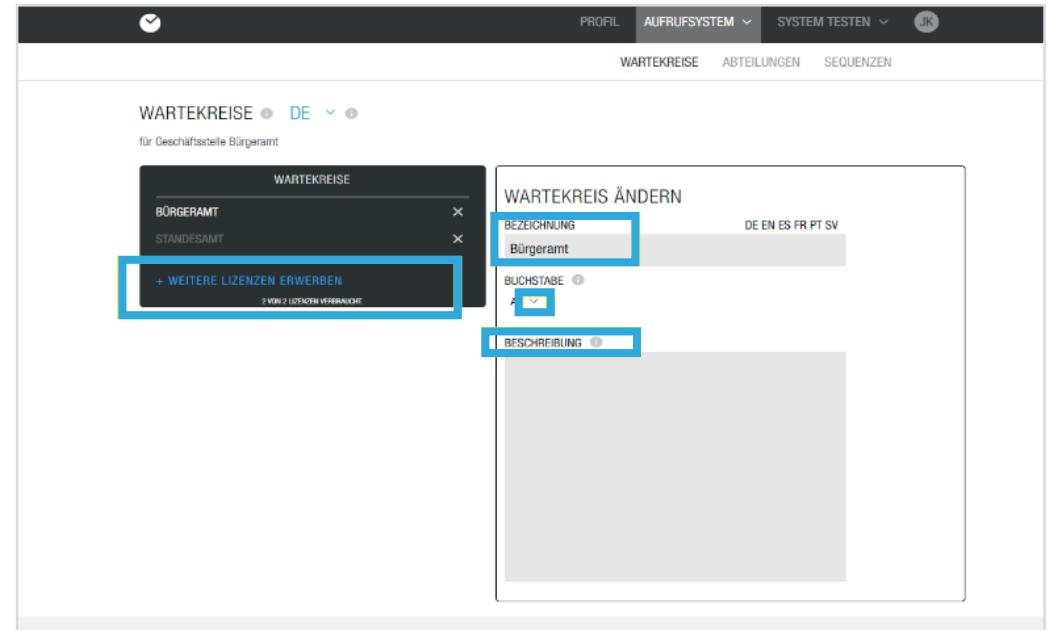
The screenshot shows the 'AUFRUFSYSTEM BEARBEITEN' (Call System Edit) page. At the top, there is a navigation bar with tabs: 'PROFIL' (Profile), 'AUFRUFSYSTEM' (Call System, highlighted in blue), 'SYSTEM TESTEN' (System Test), and a user icon. Below the navigation bar, the main title 'AUFRUFSYSTEM BEARBEITEN' is displayed, followed by the instruction 'Vergewissern Sie sich unter VERKNÜPFEN & AKTIVIEREN, dass Ihr System richtig eingestellt ist.' (Make sure under CONNECT & ACTIVATE that your system is correctly set up.) To the right, a blue button labeled 'VERKNÜPFEN & AKTIVIEREN' (Connect & Activate) is visible. The page is divided into three sections: 'WARTEKREISE' (Waiting Circles) with an icon of two windows, 'MITARBEITER' (Employees) with an icon of a person at a desk, and 'SCHALTER' (Switches) with an icon of a switch. At the bottom center is a blue button labeled 'Erweiterte Einstellungen' (Advanced Settings) with a dropdown arrow. The overall background is dark grey.

## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.1 Wartekreise

Um einen Wartekreis anzulegen, gehen Sie bitte im Menü unter Aufrufsystem auf Wartekreise. Ein Wartekreis ist ein Bereich innerhalb Ihres Geschäfts, der die Kunden/Patienten vereint, deren Anliegen von den gleichen Mitarbeitern bearbeitet werden können oder das gleiche Anliegen haben, sodass sie eine gemeinsame Warteschlange bilden.

In dem Textfeld unter Bezeichnungen, können Sie Ihren Wartekreis benennen. Der Buchstabe ist die Wartenummer-Bezeichnung für den jeweiligen Wartekreis auf den Tickets, auch diesen können Sie sich frei aussuchen. Dadurch weiß Ihr Kunde in welchem Wartebereich er sich befindet und zu welchem Schalter er gehen muss, sobald die Nummer aufgerufen wird. Unter Beschreibung, können Sie eine beliebige Information hinzufügen welche nur für Sie sichtbar ist.



! **Anmerkung:** Hier bitte immer alle Kunden einbuchen, die einen Termin haben. Kunden ohne Termin bitte erstmal zur Terminvergabe schicken.

! **Beispiel:** Ein Beispiel für ein Wartekreis ist: Anmeldung mit dem Buchstaben A

## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.2 Lizenzen erwerben

Wenn sie weitere Wartekreise oder Operator hinzufügen möchten müssen Sie unter + **Weitere Lizenzen erwerben**, neue Lizenzen dazu buchen. Sobald sie auf den Button klicken, öffnet sich eine neue Seite und Sie können die Lizenzen wählen, die sie benötigen und fügen Sie Ihrem Warenkorb hinzu. Sie haben die Möglichkeit beliebig viele Lizenzen zu erwerben.

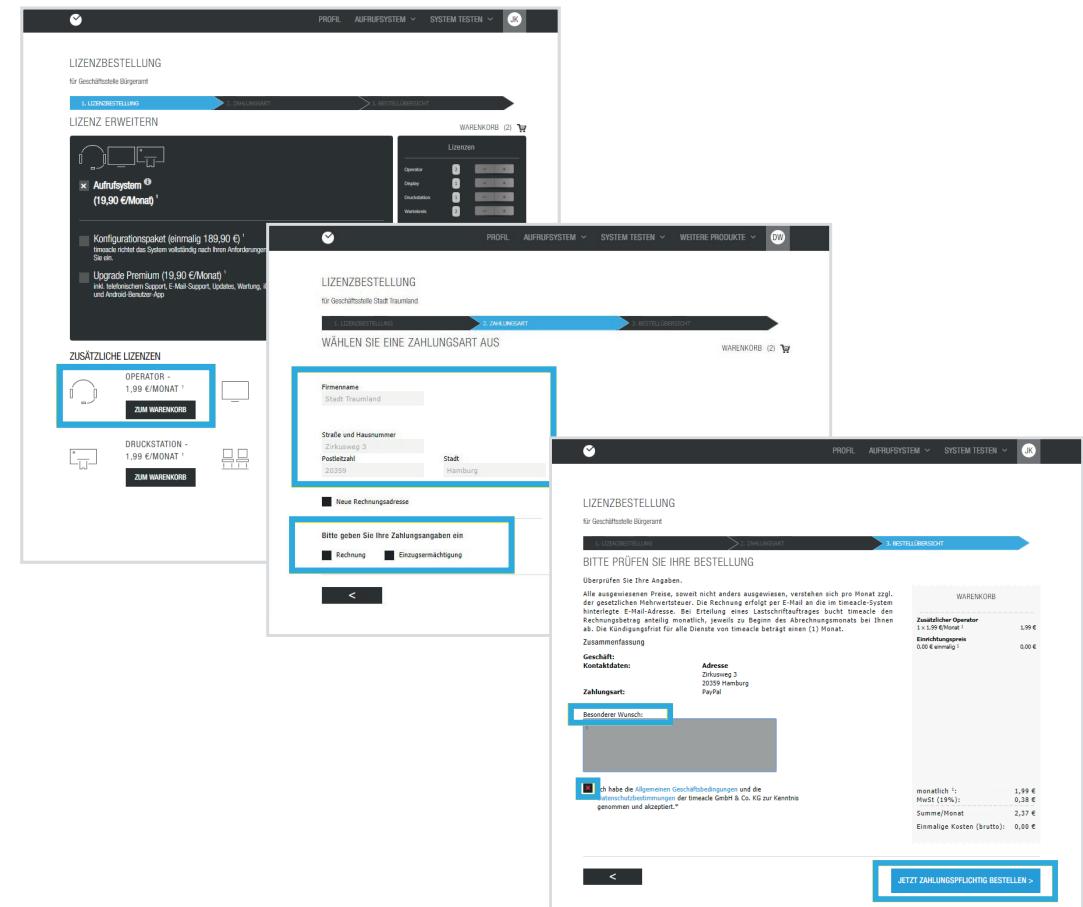
Der Button zum Hinzufügen von Lizenzen befindet sich beispielsweise im schwarzen Kasten in den Wartekreiseinstellungen.

Folgende Lizenzen können erworben werden: - Wartekreis - Druckstation  
- Operator - Display

Sobald Sie die gewünschten Lizenzen zum Warenkorb hinzugefügt haben, klicken Sie auf **Weiter** und Sie werden zum Bezahlvorgang weitergeleitet.

Sie können zwischen der Zahlungsart Einzugsermächtigung, Kauf auf Rechnung oder Kreditkarte wählen.

Nach Ihrer Auswahl klicken Sie bitte auf **Weiter** um sich Ihre Bestellübersicht anzuschauen und den Erwerb der Lizenzen abzuschließen. Die Lizenzen stehen Ihnen direkt nach Ihrer Bestellbestätigung zur Verfügung.



**⚠ Beachten:** Haben Sie bei der Registrierung angegeben, dass Sie monatlich mit Kreditkarte zahlen möchten, dann wird Ihnen diese Auswahl als Zahlungsart angeboten, sollten Sie diese Angabe nicht gemacht haben, wird die Zahlung per Kreditkarte nicht angezeigt. Sollten Sie sich jedoch für die Einzugsermächtigung entscheiden, dann geben Sie bitte den Kontoinhaber, die IBAN und die BIC an. Das gleiche gilt für den Kauf auf Rechnung, wird die Rechnungsadresse verwendet die Sie bei der Registrierung angegeben haben. Das Angeben einer weiteren Rechnungsadresse ist möglich.

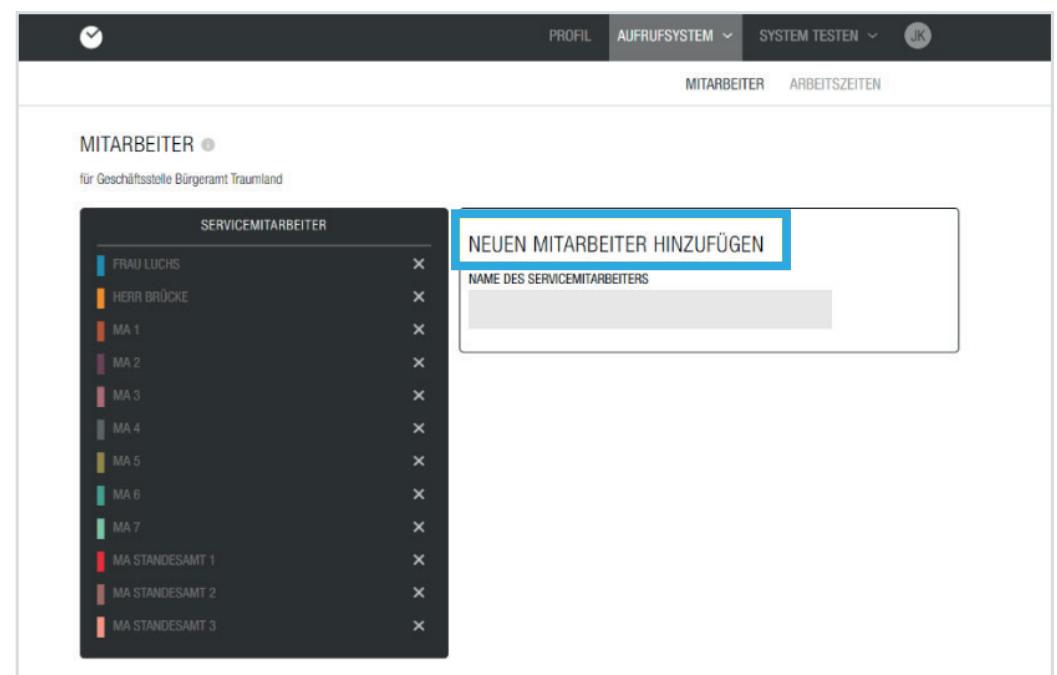
## 02 Aufrufsystem bearbeiten

## 2.3 Mitarbeiter anlegen

Im Menü Aufrufsystem unter Mitarbeiter pflegen Sie Ihre Mitarbeiter samt deren Arbeitszeiten ein.

Diese Angabe ist wichtig für die korrekte Berechnung der Wartezeit bzw. Ihrer Terminverfügbarkeiten.

Im Textfeld unter **Neuen Mitarbeiter hinzufügen** können Sie den Namen des Mitarbeiters eintragen, der danach automatisch in dem schwarzen Feld links erscheint. Wenn Sie einen Mitarbeiter entfernen möchten, klicken Sie in dem schwarzen Feld auf das X.



## 02 Aufrufsystem bearbeiten

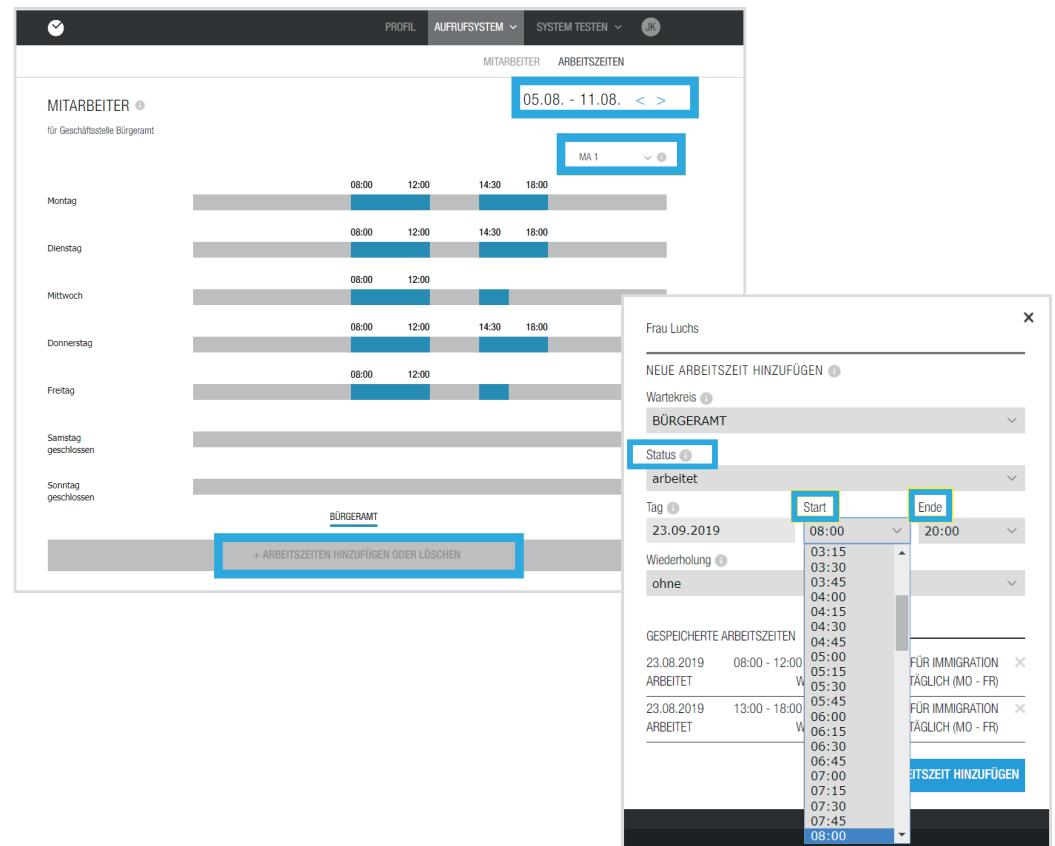
### 2.4 Arbeitszeiten hinzufügen

Sie können die Arbeitszeiten jedes einzelnen Mitarbeiters hinzufügen. Die Einrichtung verläuft genauso wie die der Öffnungszeiten. Dazu klicken Sie einfach auf Arbeitszeiten. Hier wird Ihnen oben rechts der entsprechende Mitarbeiter angezeigt.

Durch die können Sie auch einen anderen Mitarbeiter auswählen. Klicken Sie auf + **Arbeitszeiten hinzufügen oder löschen** oder auf einen Wochentag, um die Arbeitszeiten zu bearbeiten. Es öffnet sich nun ein kleines Bearbeitungsfenster, in dem Sie jetzt die Arbeitszeiten der Mitarbeiter Ihres Unternehmens hinzufügen können.

Die Arbeitszeiten, die hier angelegt werden, sind ausschlaggebend für die Berechnung der Wartezeit, da sie die Ressourcen sind mit denen das System rechnet.

Unter Status haben Sie die Auswahl zwischen geöffnet und geschlossen. Klicken Sie dazu einfach auf den Pfeil der nach unten gerichtet ist und wählen Sie zwischen diesen beiden Optionen aus. Wenn Sie die Tage auswählen wollen an dem Ihr Mitarbeiter anwesend oder abwesend ist, öffnet sich nach einem Klick auf das Textfeld in dem das Datum steht, ein kleiner Kalender in dem Sie Ihre Auswahl treffen können.



**Anmerkung:** Für die Einrichtung der Arbeitszeiten im Allgemeinen und unter der Woche gelten die gleichen Regelungen, wie für die Öffnungszeiten.

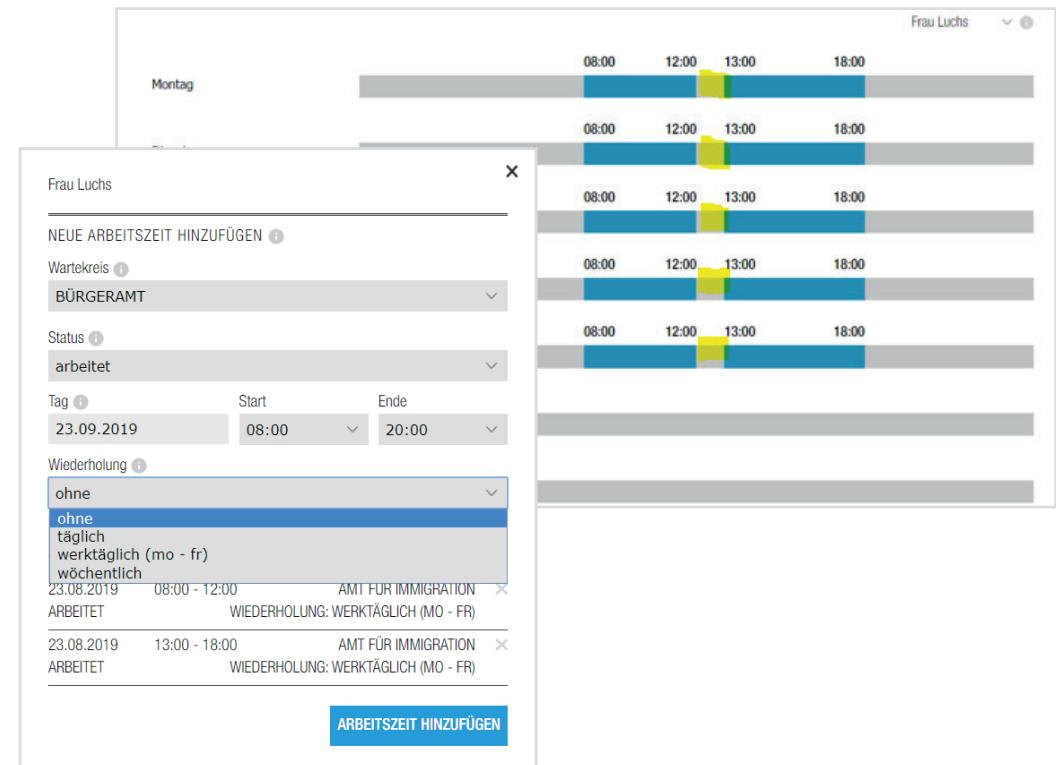
## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.4 Arbeitszeiten hinzufügen

Wenn Sie sämtliche Arbeitszeiten für jeden Mitarbeiter hinzugefügt haben, klicken Sie auf die Seite auf der Sie die Wochentage sehen können, so kommen Sie aus dem Bearbeitungsfeld der Arbeitszeiten heraus. Jetzt können Sie die eingepflegten Arbeitszeiten pro Mitarbeiter sehen. Sobald Sie auf das Symbol neben dem Wochenzeitraum klicken, können Sie mögliche Wiederholungen der Arbeitszeiten der nächsten Wochen sehen.

Sollten einige oder alle Mitarbeiter in die Pause gehen, dann können Sie dieses auch im System einpflegen, dazu klicken Sie auf die betreffenden Mitarbeiter und geben dort zuerst den Beginn der Arbeitszeit an und bei Ende den Pausenbeginn. Erkenntlich wird die Pause, indem eine Lücke zwischen Pausenbeginn und Pausenende angezeigt wird.

Sie können im System auch Urlaube Ihrer Mitarbeiter einpflegen. Dazu gehen Sie auf den entsprechenden Mitarbeiter und klicken in einen Wochentag. Das Bearbeitungsfenster öffnet sich und beim Status müssen Sie jetzt **Arbeitet nicht** auswählen. Bei der Wiederholung wählen Sie werktäglich (Mo. – Fr.) aus. Nachdem Sie die Wiederholung ausgewählt haben erscheint ein weiteres Feld **Enddatum**, hier wählen Sie in dem kleinen Kalender, der sich geöffnet hat, bis wann die vorher ausgewählte Wiederholung gültig sein soll, hier würden Sie dann den letzten Urlaubstag angeben. Um die Änderung zu speichern, klicken Sie auf **Arbeitszeit hinzufügen**.



☞ **Beispiel:** Die Mitarbeiterin Frau Luchs arbeitet von 08:00 -18:00 Uhr. Ihre Pause hat sie von 12:00 – 13:00 Uhr. Um dies in das System einzupflegen, geben Sie beim Start 08:00 Uhr (Arbeitsbeginn) an und beim Ende 12:00 Uhr (Beginn der Pause). Jetzt müssen Sie für Frau Luchs ein weiteres Zeitfenster einpflegen und zwar mit dem Start von 13:00 Uhr (Pausenende) und dem Ende um 18:00 Uhr (Feierabend). Um beides von Montag bis Freitag einzustellen, wählen Sie bei der Wiederholung werktäglich aus.

## 02 Aufrufsystem bearbeiten

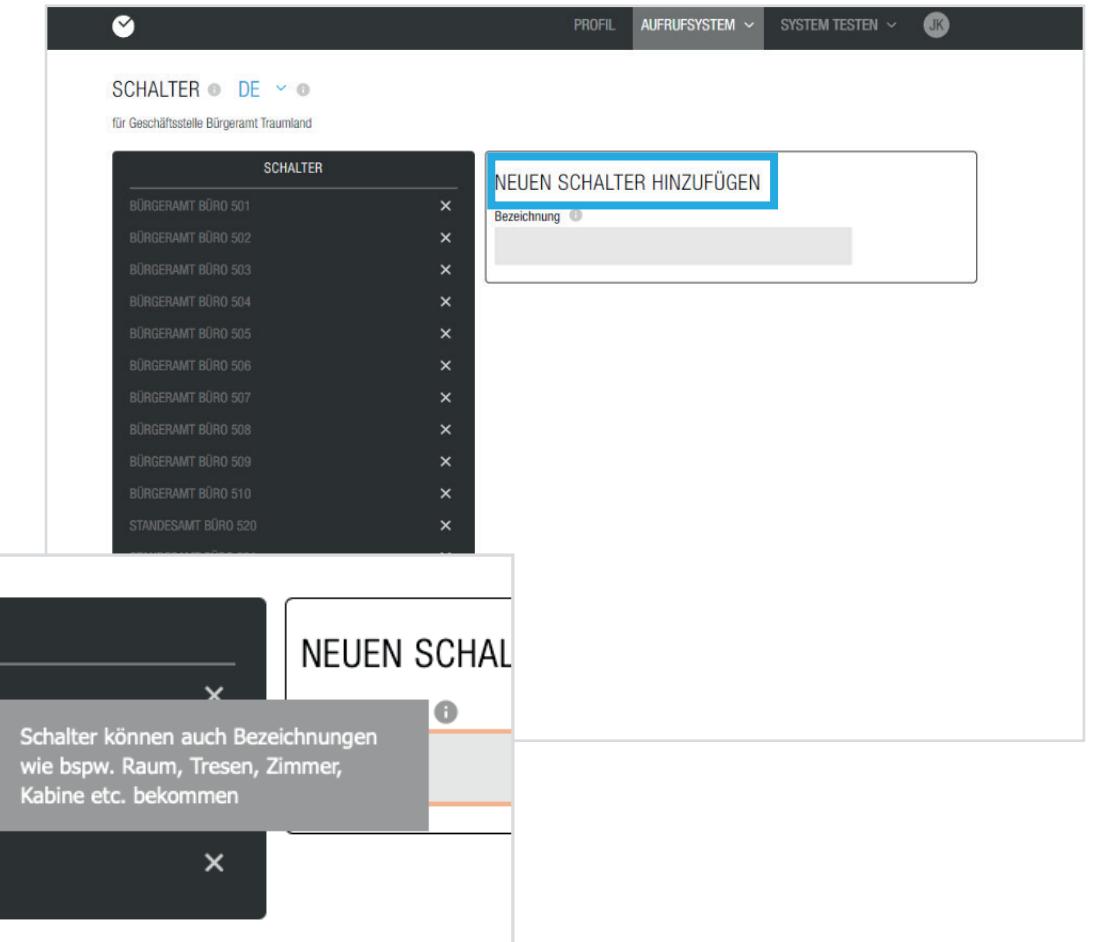
## 2.5 Schalter anlegen

Als Schalter bezeichnet man, zum Beispiel den Raum, in den man aufgerufen wird z.B.: beim Bürgeramt Raum B1 oder aber das Behandlungszimmer 1 in einer Praxis.

Unter **Neuen Schalter hinzufügen** können Sie neue Zimmer/Räume anlegen.

Ihre angelegten Schalter werden automatisch in dem schwarzen Feld links hinzugefügt. Dort können Sie ebenfalls Schalter löschen, indem Sie auf das X klicken.

Nachdem Sie Schalter angelegt haben, klicken Sie bitte auf **Änderungen übernehmen**.



## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.6 Dienstleistungen

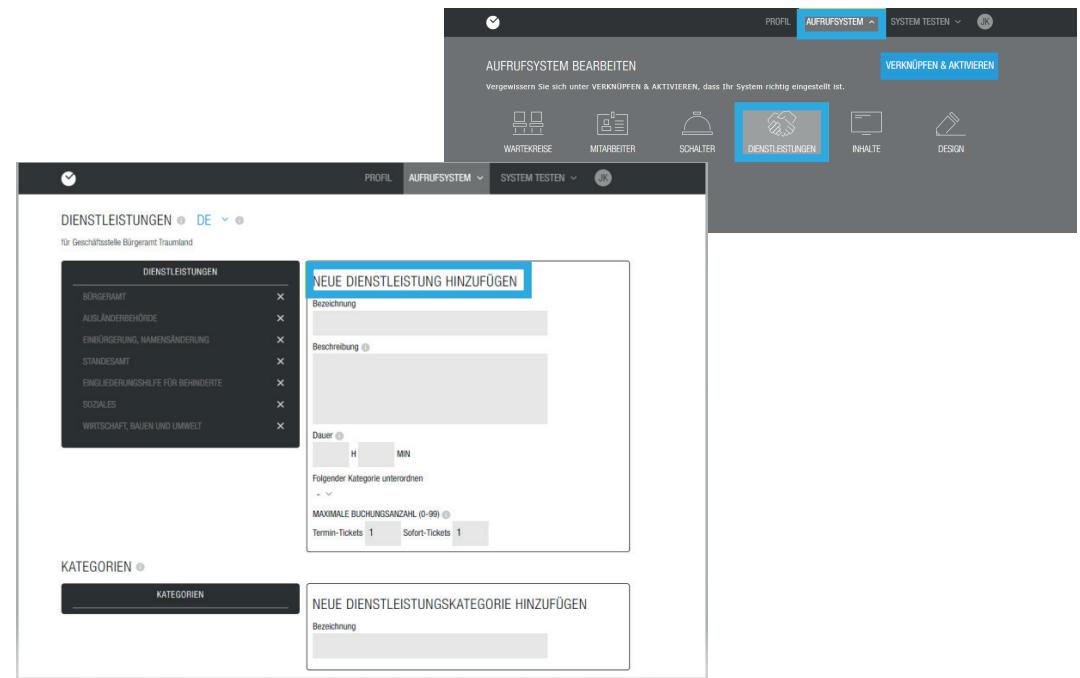
Die Dienstleistungen, die bei der Buchung eines Tickets ausgewählt werden können, legen Sie auch im Menü unter Aufrufsystem fest. Dafür klicken Sie einfach auf Erweiterte Einstellungen und danach auf Dienstleistungen. Das Anlegen der Dienstleistungen ermöglicht Ihnen zum einen eine präzise Berechnung der voraussichtlichen Wartezeit und zum anderen wissen Ihre Mitarbeiter bereits vor dem Termin was der Kunde möchte.

Auch hier haben Sie wieder die Möglichkeit eine Dienstleistung in dem Textfeld unter **Neue Dienstleistung hinzufügen** zu benennen und hinzuzufügen.

Unter dem Textfeld **Beschreibung** können Sie zusätzliche Informationen, wie z.B. Konditionen, Gebühren etc. eintragen, die Ihren Kunden mitgeteilt werden können. Bei der Dauer trägt man die Stunden und Minutenanzahl ein, die für die Bearbeitung der gewählten Dienstleistung vorgesehen ist.

Die Maximale Buchungsanzahl gibt an, wie oft eine Dienstleistung pro Ticket maximal vom Endkunden gebucht werden kann. Sie können hier zwischen einer Buchungsanzahl von mindestens 0 Dienstleistungen pro Ticket bis maximal 99 Dienstleistungen pro Ticket auswählen. Diese Auswahl gilt dann sowohl für das Termin- als auch für das Sofort-Ticket.

Die Kategorie gruppiert die unterschiedlichen Dienstleistungen. Diese Einstellung ergibt dementsprechend Sinn, wenn Sie viele Dienstleistungen anbieten. Um Ihren Kunden einen besseren Überblick verschaffen zu können, gruppieren Sie diese, wie z.B. Ausweisangelegenheiten, Meldeangelegenheiten etc.



**Beispiel:** Sie würden gerne Ihre Familie mit 4 Personen anmelden. Wenn Sie die maximale Buchungsanzahl 1x für die Dienstleistung Ummeldung angeben haben, muss die Familie 4 Termine buchen, statt dieselbe Dienstleistung 4 Mal auszuwählen und einen Termin zu buchen.

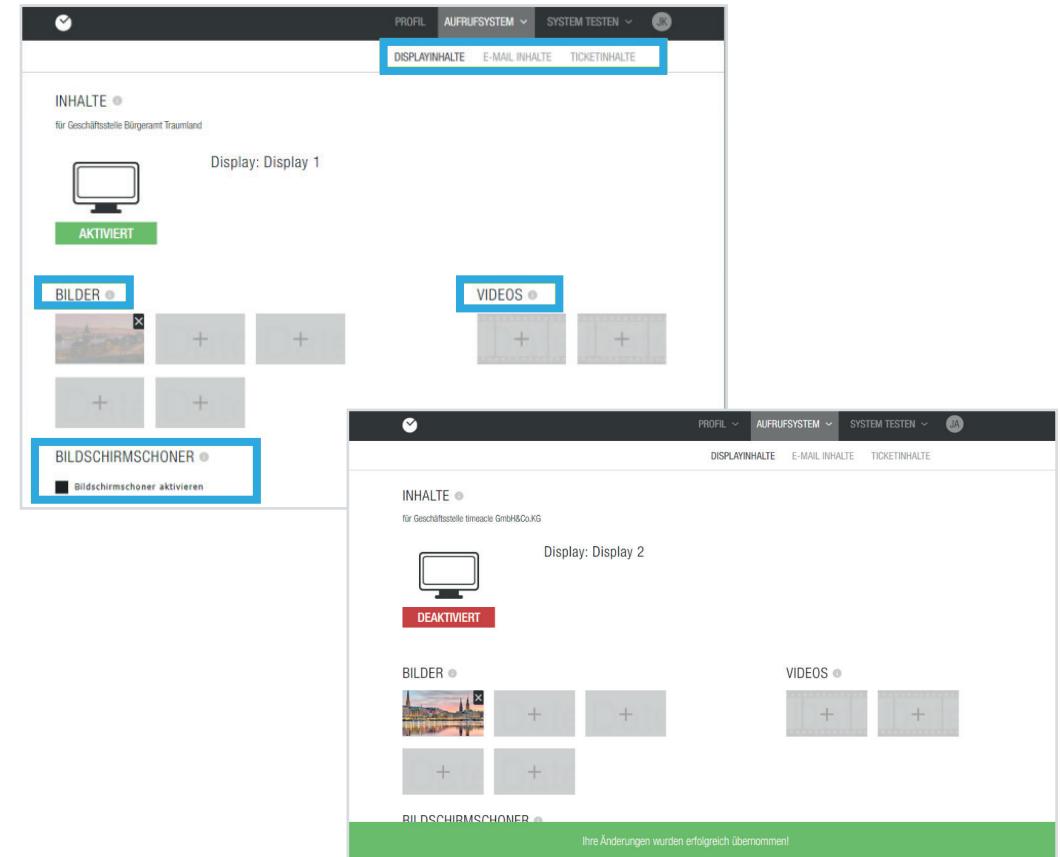
## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.7 Inhalte

Inhalte unterteilen wir in unterschiedliche Kategorien: Display, Mobil und Ticket. Bilder, Videos und ein News-Ticker können Inhalte sein, welche auf dem Aufrufbildschirm in einem Wartebereich angezeigt werden können. Sie haben die Möglichkeit Inhalte für das Display, für E-Mails als auch für Tickets einzustellen. Pro Display können unterschiedliche Inhalte hochgeladen werden. Ihnen wird angezeigt, ob die Inhalte für das Aufuf-Display aktiviert sind. Sie können Bilder sowohl hinzufügen, als auch entfernen. Das hochladen eines Bildes funktioniert genauso wie das hochladen eines Profilbildes. Sie haben außerdem die Möglichkeit hochgeladene Bilder oder Videos zu aktivieren oder deaktivieren. Nach dem Upload sind die Inhalte automatisch aktiviert und in Farbe hinterlegt. Beim Klick auf die Datei, graut die Datei aus und ist auf den entsprechenden Oberflächen deaktiviert.

Unter dem Punkt Bildschirmschoner können Sie entscheiden, ob Sie den diesen aktivieren wollen. Der Bildschirmschoner zeigt dann auf dem Display die von Ihnen hinzugefügten Bilder und Videos im Vollbild, bei Inaktivität des Wartekreises .

Beim Ticker, haben Sie die Möglichkeit Texte einzutragen. Diese Texte sind Informationen die nach Eintragung im unteren Rande des Displays angezeigt werden. Hier können Sie bis zu 11 eigen verfasste Texte eintragen und abspeichern. Im Unterpunkt Externer Feed, können Sie die URL einer anderen Website einbinden, z.B. den Feed von spiegel.de. Sie können allerdings entweder einen eigenen Text verfassen oder den Newsfeed einer anderen Website verwenden. Beides zusammen ist nicht möglich. Wir übernehmen keine Haftung oder Verantwortung für die verwendeten Inhalte.



**⚠ Anmerkung:** Sie können als Inhalt unter anderem Werbevideos, und Werbebilder, sowie Aktionen und Angebote schalten oder aber abteilungsspezifische Bilder und Videos hochladen. Diese werden ebenfalls auf dem Aufrufbildschirm abgespielt.

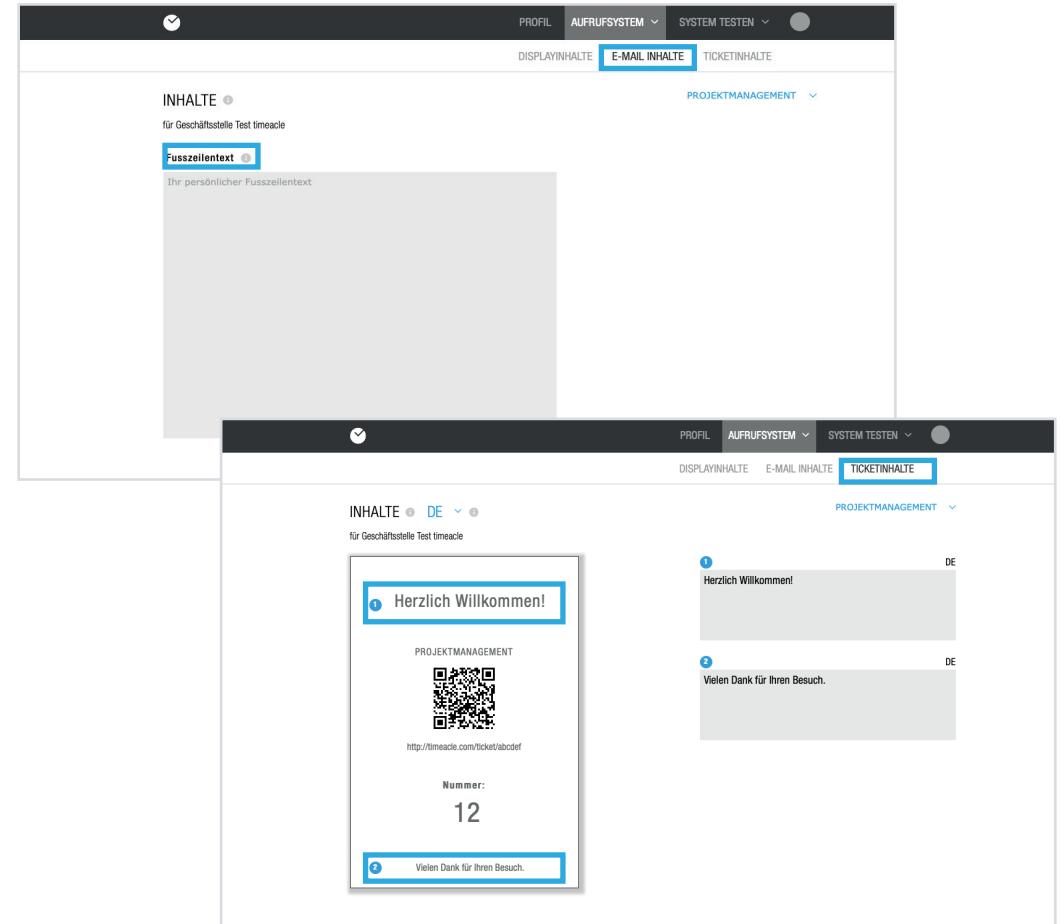
## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.7 Inhalte

Wenn Sie Ihre hochgeladenen Inhalte überprüfen wollen, gehen Sie unter System testen auf das Display. Es öffnet sich ein weiteres Fenster. Hier sehen Sie oben rechts die von Ihnen eingespielten Bilder und Videos in einer Slideshow und in der Fußzeile finden Sie Ihren Ticker. Der Bildschirmschoner wird erst dann aktiv, wenn es keine Aktivität auf Ihrem Wartekreis gibt.

Bei den E-Mails können Sie einen Text verfassen, welcher für Ihre Kunden sichtbar ist, z.B.: eine Signatur. Dazu klicken Sie unter Aufrufsystem auf Displayinhalte und dann auf **E-Mail Inhalte**. Hier können Sie dann in dem grauen Textfeld Ihren persönlichen Fußzeilentext verfassen. Hier fügen Sie zum Beispiel eine Signatur ein, die Sie in jeder Bestätigungsmaile zu einer Termin- oder Ticketbuchung an Ihre Kunden senden wollen. Diese Signatur bzw. dieser Text kann pro Wartekreis individuell definiert werden.

In den Ticketinhalten, können Sie einen Text für die Kopf- und Fußzeile verfassen. Dieser Text kann in der Kopfzeile maximal 80 Zeichen lang sein und in der Fußzeile maximal 500 Zeichen lang sein. Dieser Text wird Ihrem Endkunden bei einem Ticketdruck, als auch bei einem online Ticket angezeigt. Sie erhalten nach Eingabe des Textes im rechten Bereich, automatisch eine Vorschau im linken Bereich. Dieser Text kann individuell pro Wartekreis definiert werden.



**Anmerkung:** Wir empfehlen Ihnen oben einen Willkommenstext und unten eine Danksagung einzupflegen .

## 02 Aufrufsystem bearbeiten

## 2.8 Design

Die Anpassung des Designs gibt Ihnen die Möglichkeit die Oberfläche Ihres Displays oder Ihrer Druckstation nach Ihren Wünschen anzupassen. Nachdem Sie in dem Reiter Aufrufsystem auf Design klicken, kommen Sie auf die entsprechende Bearbeitungsseite, um die gewünschten Änderungen durchzuführen.



The screenshot shows the 'AUFRUFSYSTEM BEARBEITEN' (Call System Edit) interface. At the top, there is a navigation bar with icons for PROFIL, AUFRUFSYSTEM (selected), SYSTEM TESTEN, and a user profile icon. Below the navigation bar, a blue button labeled 'VERKNÜPFEN & AKTIVIEREN' (Link & Activate) is visible. The main area contains several configuration options with corresponding icons:

- WARKEKREISE (Waiting Circles): icon of two monitors.
- MITARBEITER (Employees): icon of a person at a desk.
- SCHALTER (Switches): icon of a dome-shaped switch.
- DIENSTLEISTUNGEN (Services): icon of two hands shaking.
- INHALTE (Contents): icon of a document.
- DESIGN (Design): icon of a pencil writing on a screen. This button is highlighted with a blue border.
- EINSTELLUNGEN (Settings): icon of three vertical bars.
- ZUGÄNGE (Access): icon of a circular entrance.

At the bottom, a link 'Erweiterte Einstellungen minimieren' (Minimize Advanced Settings) is shown with a downward arrow.

## 02 Aufrufsystem bearbeiten

# 2.9 Display und Druckstation anpassen

Im Bereich Design gibt es eine **Farblegende**, die zeigt, welche Farbe für welchen Schritt in der Änderung steht.

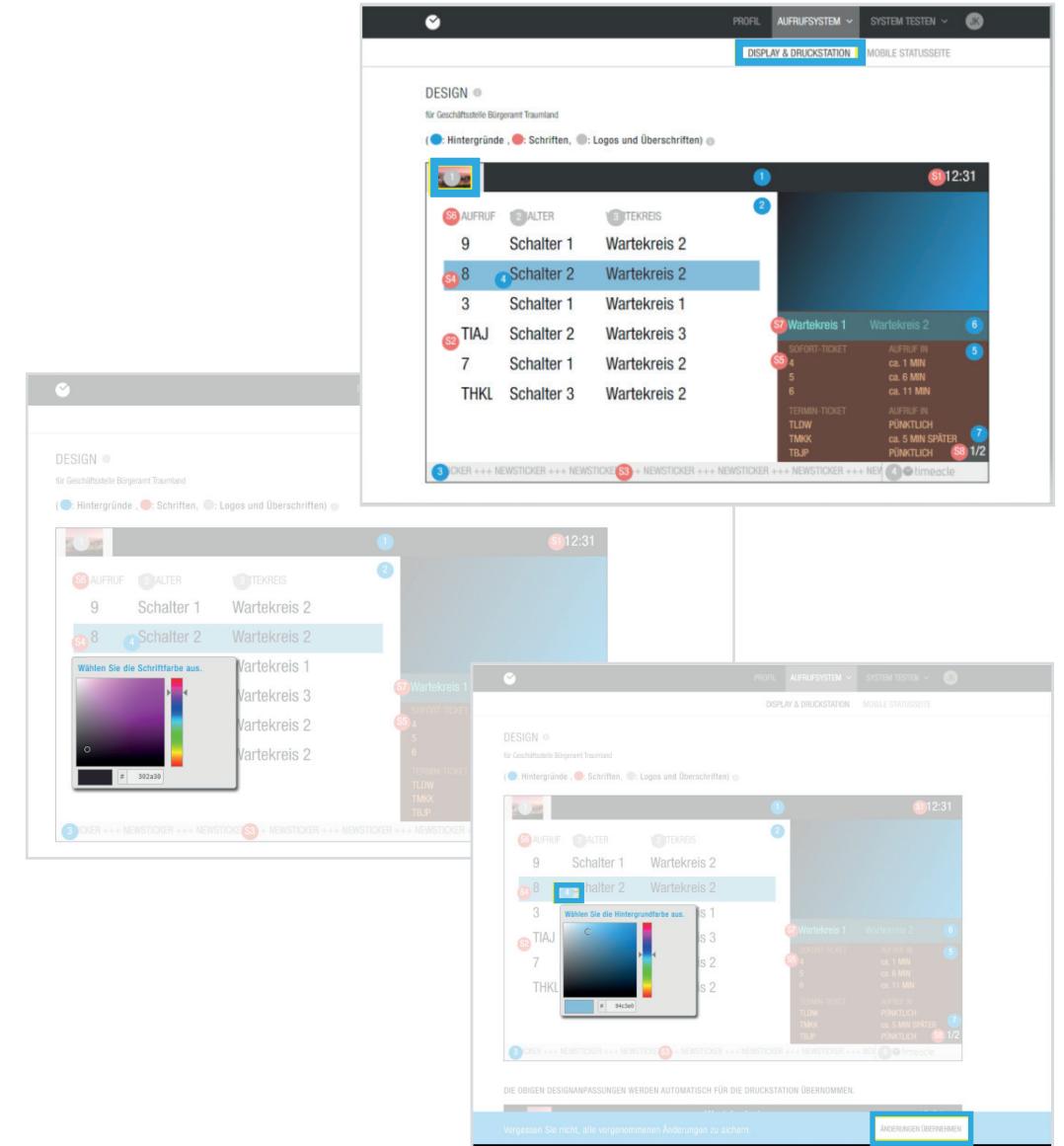
Die Farbe **BLAU** steht für die Änderung des Hintergrundes, dessen Farbe sich nur anpassen lässt. Die Farbe **Rot** steht für die farbliche Änderung oder die Größe der Schrift und die Farbe **Grau** steht für die Änderung der Logos und Überschriften.

Wenn Sie ein anderes Logo hinterlegen möchten, klicken Sie auf den entsprechenden Bearbeitungspunkt. Es öffnet sich Ein Pop-Up und Sie haben die Möglichkeit ein auf Ihren Rechner gespeichertes Logo auszuwählen.

Möchten Sie die Schriftfarbe oder Schriftgröße anpassen, dann klicken Sie dazu einfach auf einen roten Bearbeitungspunkt. Es öffnet sich ein kleines Fenster, in dem Sie die Farbe auswählen und nach Ihrem Wunsch anpassen können. Designen Sie Ihr Display mit Ihren Unternehmensfarben, um einen hohen Wiedererkennungswert zu generieren. Hierfür geben Sie die von Ihnen gewünschten Farbcodes in das Codefeld ein. Die Farbe wird automatisch übernommen.

Die Schriftart ist von uns vorgegeben. Über die Schaltfläche können Sie jedoch die Schriftgröße in Pixeln auswählen.

Wenn Sie zusätzlich Ihren Hintergrund ändern wollen, klicken Sie dazu einfach auf einen blauen Bearbeitungspunkt. Hier öffnet sich ein kleines Fenster, indem Sie die Farbe des Hintergrundes auswählen können. Nach jeder Anpassung klicken Sie auf **Änderung übernehmen**, um die Anpassungen zu speichern. Sie können beliebig oft Ihr Design ändern und anpassen. In der Regel konfiguriert man die Oberfläche allerdings nur einmal.

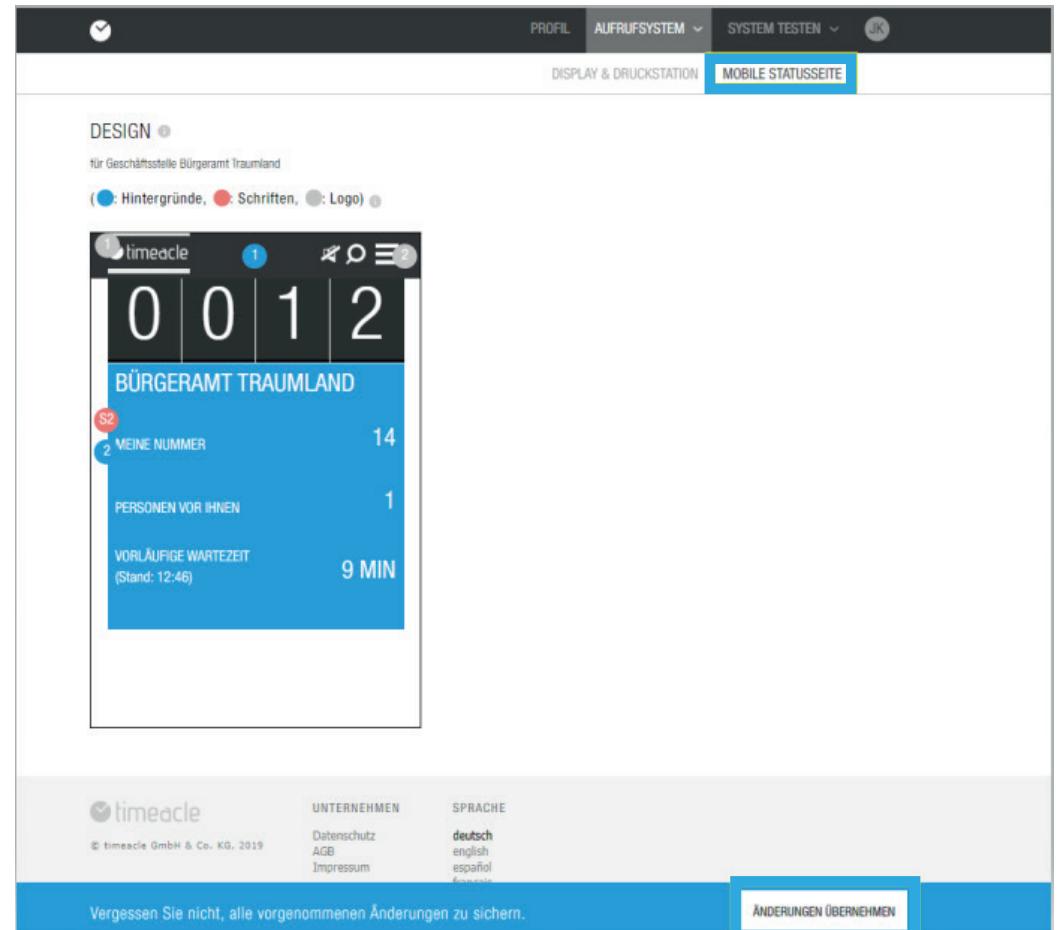


## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.10. Mobileansicht anpassen

Nach dem Abschluss der Designs der Displays und Druckstationen, können Sie nun die mobile Statusseite anpassen. Dazu klicken Sie einfach rechts von Display & Druckstation unter Aufrufsysteme auf **Mobile Statusseite**. Auch hier werden Sie auf die entsprechende Bearbeitungsseite weitergeleitet. Sie sehen nun eine mobile Ansicht, welche der Endkunde in Zukunft über sein Mobiltelefon sehen wird, wenn er sich ein Ticket gebucht hat. Dem Endkunden wird die Ticketnummer, die bereits aufgerufenen Nummern, sowie die Anzahl an Menschen vor ihm und die vorläufige Wartezeit, angezeigt.

Auch hier haben Sie wieder eine Farblegende, welche die Bearbeitungsfelder farblich markiert. **Blau** steht auch hier für die farbliche Änderung des Hintergrundes, **Rot** steht für die farbliche Änderung als auch für die Schriftgrößen der Schrift und **Grau** steht für die Änderung des Logos und die Anpassung der Iconfarbe. Das Vorgehen zur Änderung der einzelnen Merkmale verläuft genauso wie das anpassen der Displays und der Druckstationen. Bitte achten Sie auch hier nach jeder Anpassung darauf, auf **Änderungen übernehmen** zu klicken, um diese zu speichern. Wir empfehlen Ihnen dieselben Farbanordnungen und Schriftarten, wie auf dem Display zu verwenden.



## 02 Aufrufsystem bearbeiten

## 2.11. Einstellungen

Wenn Sie in dem Reiter **Aufrufsystem** unter **Einstellungen** klicken, können Sie weitere Einstellungen vornehmen.

Sie haben folgende Kategorien: Allgemeine Einstellungen, die global für das gesamte Aufruf- und Terminsystem hinterlegt werden. Erweiterte Einstellungen, die jede Einstellungsmöglichkeit pro unterschiedlicher Oberfläche definiert und Buchungseinstellungen, die sich nur auf die Buchung Ihrer Kunden beziehen.



The screenshot shows the 'AUFRUFSYSTEM BEARBEITEN' (Call System Edit) screen. At the top, there is a navigation bar with icons for PROFIL, AUFRUFSYSTEM (with a dropdown arrow), SYSTEM TESTEN (with a dropdown arrow), and a user profile icon. A large blue button labeled 'VERKNÜPFEN & AKTIVIEREN' (Link & Activate) is prominently displayed. Below this, there are several categories represented by icons: WARKEKREISE (Waiting Circles), MITARBEITER (Employees), SCHALTER (Counter), DIENSTLEISTUNGEN (Services), INHALTE (Content), DESIGN, EINSTELLUNGEN (Settings), and ZUGÄNGE (Access). The 'EINSTELLUNGEN' button is highlighted with a blue border. At the bottom, there is a link 'Erweiterte Einstellungen minimieren' (Minimize Advanced Settings) with a dropdown arrow.

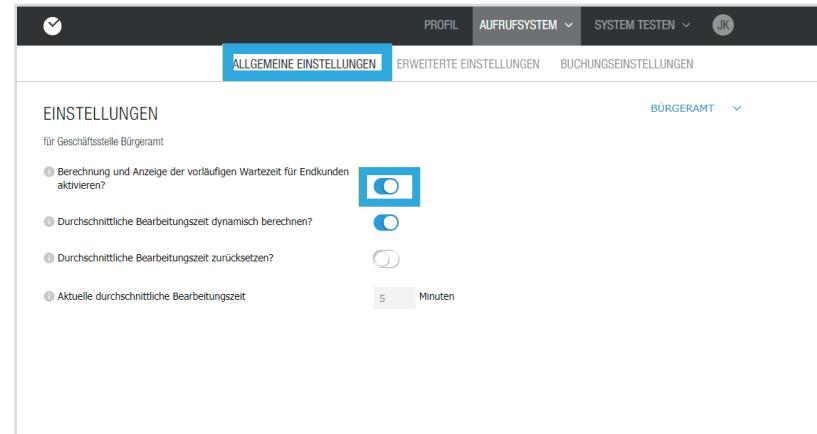
## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.12. Allgemeine Einstellungen

Der erste Einstellungspunkt unter **Allgemeine Einstellungen** welchen Sie je nach Gebrauch aktivieren oder deaktivieren können lautet: **Berechnung und Anzeige der vorläufige Wartezeit für Endkunden aktivieren?**

Sie können entscheiden ob die vorläufige Wartezeit Ihrer Kunden auf einer Oberfläche wie der Druckstation, der Buchungsseite oder auf der Statusseite, auf dem Display angezeigt werden sollen.

Die zweite Einstellung die vorgenommen werden kann lautet: **Durchschnittliche Bearbeitungszeit dynamisch berechnen?** Wenn diese Funktion aktiviert wird, berechnet das timeacle System die Wartezeit / Bearbeitungszeit Ihrer Endkunden dynamisch und das unter Berücksichtigung des angelegten Wartekreises. Dabei bezieht sich das System auf bereits aufgezeichnete und bereits vorhandene Daten aus der Vergangenheit. Bei diesen Daten handelt es sich um bereits aufgerufene Tickets und vergangene Bearbeitungszeiten dieser Tickets. Sollten Sie diese Einstellung deaktivieren, wird das System immer statisch mit einem Wert rechnen, welchen Sie in der unteren Zeile manuell angeben können.



## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.12. Allgemeine Einstellungen

Die Auswahloption: **Durchschnittliche Bearbeitungszeit zurücksetzen?** Erlaubt Ihnen eine manuelle Bearbeitungszeit / Wartezeit für den Endkunden anzugeben. Wenn Sie eine manuelle Bearbeitungszeit angeben möchten, wird das System sich nach der manuell eingegebenen Bearbeitungszeit richten. Es kann vorkommen, dass diese Bearbeitungszeit nicht für die Bearbeitung Ihrer Mitarbeiter ausreicht. Sollte solch ein Fall auftreten, kann sich dadurch die Wartezeiten weiterer Endkunden verzögern. Diese Verzögerung wird sich auf die Wartekreise auswirken und ab einer gewissen Verzögerungsgrenze können bereits gebuchte Termine oder Tickets nicht mehr zur gebuchten Zeit eingehalten werden. Wenn Sie diese Funktion zurücksetzen, wird das timeacle System die Bearbeitungszeit wieder selbstständig und dynamisch berechnen.

Es kann jederzeit vorkommen, dass ein Mitarbeiter eines Tickets nicht in der angegebenen Bearbeitungszeit von z.B. 30 Minuten abschließen kann. In diesem Fall würde sich die Bearbeitungszeit des nächsten Tickets um die verzögerte Bearbeitungszeit verkürzen. Dadurch kann Ihrem Endkunden eine unpassende Wartezeit angezeigt werden. Korrigieren Sie die durchschnittliche Bearbeitungszeit eines Tickets nach Ihren vorhandenen Kapazitäten.

Die **Aktuelle durchschnittliche Bearbeitungszeit** die manuell von Ihnen eingegeben wurde, gibt die durchschnittliche Zeit an, in dem ein Ticket von einem Mitarbeiter bearbeitet werden muss. Bei einer Einstellung von einer 5-Minütigen Bearbeitungszeit, sollte der Mitarbeiter dazu in der Lage sein, das Ticket nach Aufruf in diesen 5 Minuten zu bearbeitet, um eine Verzögerung eines nächsten Ticket-Aufrufs zu vermeiden.



## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.13. Erweiterte Einstellungen

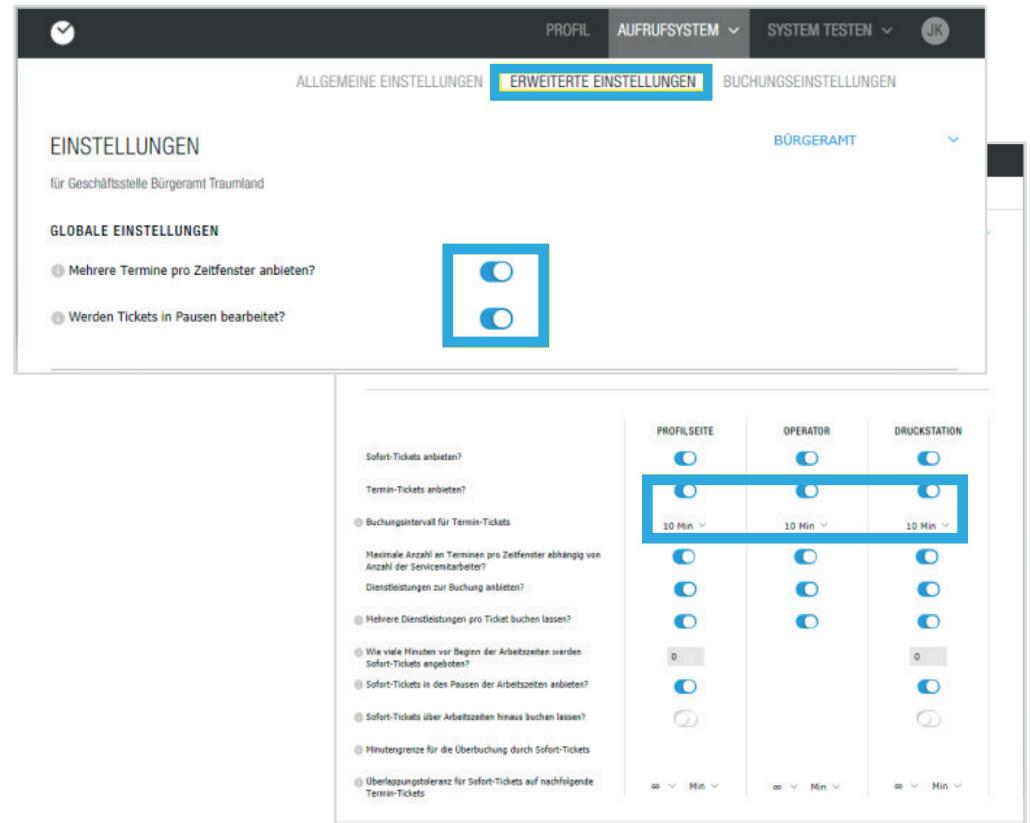
In **Erweiterte Einstellungen** können Sie entscheiden, ob Sie nur einen oder mehrere Termine pro Zeitfenster anbieten möchten. Diese Einstellung ist die Grundlage für die Kapazitätsberechnung der Terminbuchung. Zudem können Sie in den Einstellung aktivieren, ob Tickets in einer Pause bearbeitet werden sollen oder nicht. Wenn Sie diese Einstellung aktiviert haben, muss Ihr Mitarbeiter sämtliche Tickets, die VOR der Pause gebucht wurden, in seiner Pause bearbeiten. Diese Funktion sollten Sie deaktivieren, wenn Ihre Mitarbeiter pünktlich in die Pause gehen sollen.

Sie können zudem einstellen, ob Sie Sofort-Tickets und Termin-Tickets anbieten möchten. Diese Einstellung können Sie für die Profilseite, den Operator und die Druckstation auswählen.

Das Aktivieren der Buchungsintervalle für Termin-Tickets, gibt Ihrem Kunden die Möglichkeit in einem bestimmten Intervall Termine zu buchen zum Beispiel alle 10 Minuten (14:10, 14:20, 14:30 usw.). Stellen Sie sich Ihr gewünschtes Intervall ein, indem Sie auf den Pfeil nach unten klicken und eine Minutenanzahl wählen.

Unter dem Punkt: **Maximale Anzahl an Terminen pro Zeitfenster abhängig von Anzahl der Servicemitarbeiter?** Haben Sie die Möglichkeit zu definieren, ob nur so viele Termine gleichzeitig angeboten werden sollen, wie auch Mitarbeiter in diesem Wartekreis als „arbeitet“ hinterlegt sind. Wenn Sie eine bestimmte ANzahl an Terminen anbieten möchten, deaktivieren Sie diese Anzahl und hinterlegen Sie dann einen Wert in dem auftauchenden Fenster.

Sollten Sie diesen Punkt deaktivieren, tragen Sie die Anzahl dieser Termine manuell ein. Auch hier können Sie diese für die Profilseite, den Operator und die Druckstation anwenden. Es ist sinnvoll diese Funktion zu aktivieren, sobald einer oder mehrere Mitarbeiter sich im Urlaub befinden oder krank sein sollten, denn eine festgelegte Anzahl der Termine pro Zeitfenster vereinfacht die Koordination dieser.



**Anmerkung :** Arbeiten zu einer bestimmten Zeit drei Mitarbeiter gleichzeitig, können drei Termine in dieser Zeit vergeben werden. Es können immer so viele Termine vergeben werden, wie auch Mitarbeiter arbeiten. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren.

## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.13. Erweiterte Einstellungen

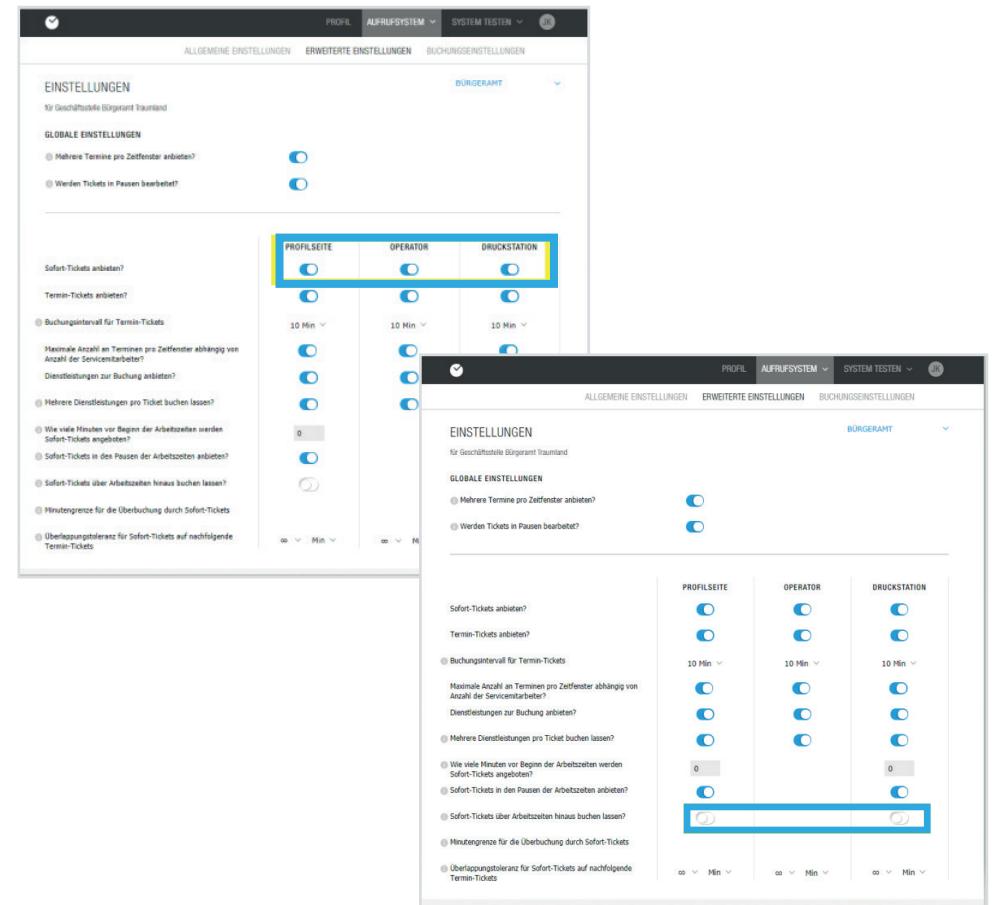
Sollen Ihre Kunden mehrere Dienstleistungen zu einem Termin buchen können, dann aktivieren Sie die Einstellung: **Mehrere Dienstleistungen pro Ticket buchen lassen?**

Unter folgender Einstellung: **Wie viele Minuten vor Beginn der Arbeitszeiten werden Sofort-Tickets angeboten?** hat Ihr Kunde die Möglichkeit auch vor Beginn Ihrer Arbeitszeiten ein Ticket zu bekommen. Dazu müssen Sie die Anzahl in Minuten, in dieser Einstellung hinterlegen und speichern.

Die Aktivierung der Einstellung: **Sofort-Tickets in den Pausen der Arbeitszeiten anbieten?**, ermöglicht Ihren Kunden ein Sofort Ticket während der Pause Ihres Mitarbeiters zu buchen. Dazu sollten aber in dem Menü des Systems, unter Mitarbeiter die Pausen vorher eingepflegt worden sein. So wird die Ticketausgabe für den Endkunden während der Pause Ihres Mitarbeiters nicht gestoppt, jedoch wird bei der Ticketausgabe während einer Pause die Wartezeit dementsprechend angepasst. Diese Einstellung können Sie jedoch nur für die Profilseite und die Druckstation aktivieren.

Wenn Sie diese Einstellung deaktivieren, wird das System nur so lange Tickets vergeben, wie Sie auch bis zu Ihrer Schließung abarbeiten können. Das kann auch dazu führen, dass z.B. obwohl Sie noch geöffnet haben, keine Tickets mehr ausgegeben werden, da Sie sonst über Ihre angegebene Arbeitszeit hinaus Tickets abarbeiten müssten.

Sollten Sie diese Einstellung jedoch deaktivieren wollen, dann berechnet das System die genaue Anzahl an Tickets die bis Feierabend abgearbeitet werden müssten und würde dann ab einem gewissen Zeitraum zum Beispiel 30 Minuten vor Schließung, keine Ticketbuchungen mehr durchführen.



☞ **Beispiel:** Ihr Kunde hat bereits ein Ticket für seine Namensänderung beim Einwohnermeldeamt gebucht. Zusätzlich möchte er am selben Tag zum Amt für Ausländerangelegenheiten, um ein Visum zu beantragen. Durch die Aktivierung: **Mehrere Dienstleistungen pro Ticket buchen lassen?**, ist es Ihrem Kunden möglich, seine Dienstleistung im Amt für Ausländerangelegenheiten zu seinem bereits gebuchten Ticket hinzuzufügen.

## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.13. Erweiterte Einstellungen

In dem Punkt: **Minutengrenze für die Überbuchung durch Sofort-Tickets?** können Sie bei der Aktivierung dieser Einstellung einen Grenzwert in Minuten für das Buchen von Sofort-Tickets definieren. Dabei wird ab der definierten Minutenanzahl vor Ende der Arbeitszeiten die Einstellung **Sofort-Tickets über Arbeitszeiten hinaus buchen lassen?** ignoriert und es werden nur Sofort-Tickets unter Beachtung dessen, dass der Wartekreis noch nicht ausgebucht ist, ausgegeben. So ist die Überbuchung in Minutenanzahl überschaubar und kann kontrolliert werden.

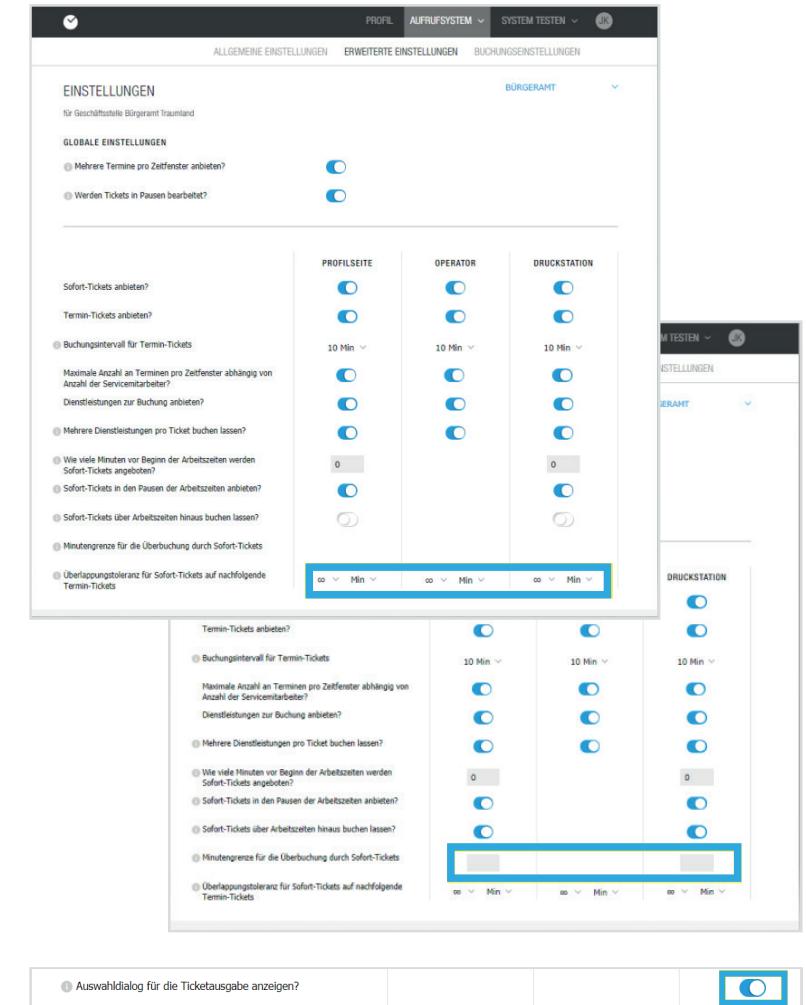
Wenn Sie Ihren Kunden die Möglichkeit geben, ein Sofort-Ticket und ein Termin-Ticket zu buchen, kann es vorkommen, dass es bei diesen zwei Arten von Terminen zu einer Überschneidung kommt.

Bei einer Überlappungstoleranz von 0 Minuten, würde Ihr Kunde erst nach einem anderen wartenden Kunden mit einem Termin aufgerufen werden. So wird verhindert, dass sich der Termin von Ihrem Kunden um eine gewisse Wartezeit nach hinten verschiebt. Sollte es jedoch eine Toleranz von 5 Minuten oder mehr geben, kann Ihr Kunde vor dem anderen wartenden Kunden aufgerufen werden, sofern sein Ticket den Termin ggf. um den von Ihnen eingerichteten Wert nach hinten verschieben würde. Eine unendliche Überlappungstoleranz führt nämlich dazu, dass Sofort-Tickets ungeachtet Ihrer Dauer niemals hinter einem Termin-Ticket aufgerufen werden, dazu muss jedoch vorausgesetzt werden, dass die Sofort-Ticketbuchung vor Erreichung der Termin-Uhrzeit erfolgt.

Um diese Überlappungstoleranz zu bestimmen, wählen Sie bei dem Unendlichkeitszeichen die Toleranz in Minuten oder einer Prozentzahl, die besagt ab wann eine Überschneidung verhindert werden soll.

Die Einstellung **Auswahldialog für die Ticketausgabe anzeigen** ermöglicht Ihnen umweltbewusster mit der Druckstation umzugehen.

Ihre Kunden haben dann die Wahl zwischen drei Alternativen zur Ticketbuchung: Ticket drucken, Ticket scannen oder Ticketnummer merken.



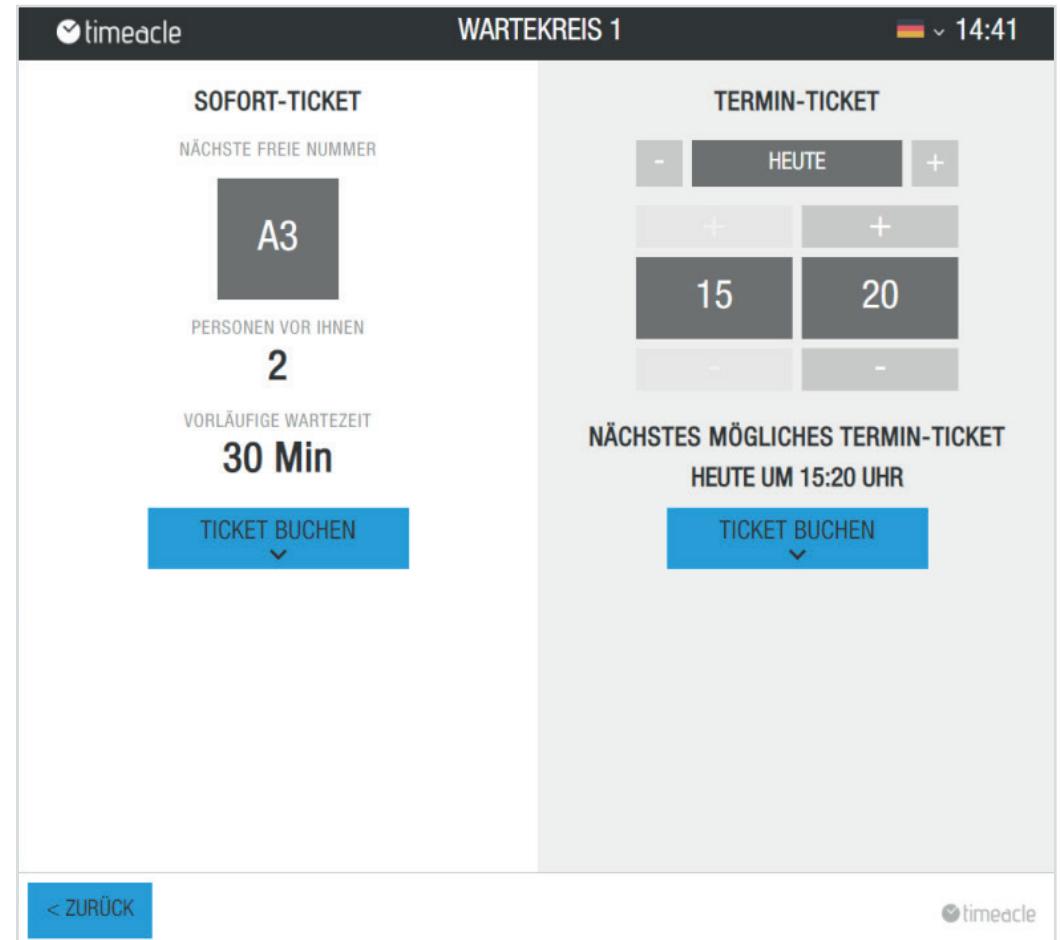
The screenshot shows the 'ERWEITerte EINSTELLUNGEN' (Advanced Settings) tab selected in the top navigation bar. Under the 'EINSTELLUNGEN' section, there is a sub-section for 'SOFORT-TICKETS ANBieten?'. Within this section, the 'Minutengrenze für die Überbuchung durch Sofort-Tickets?' field is highlighted with a blue border. Below this, the 'Auswahldialog für die Ticketausgabe anzeigen?' checkbox is also highlighted with a blue border. The overall interface is a clean, modern web-based application with a dark header and light-colored body sections.

## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.14. Auswahloption beim Sofort-Ticket

Das Sofort Ticket zeigt die nächste freie Nummer, die Anzahl an Personen, die sich vor dem Kunden befinden als auch die vorläufige Wartezeit an.

Sobald der Endkunde auf **Ticket buchen** klickt, öffnet sich ein neues Fenster. Dort hat dieser die Option, die Art der Ticketbuchung auszuwählen. Der Endkunde kann bei dem Sofort-Ticket zwischen **Ticket scannen**, **Ticket drucken** und **Ticket merken** entscheiden.



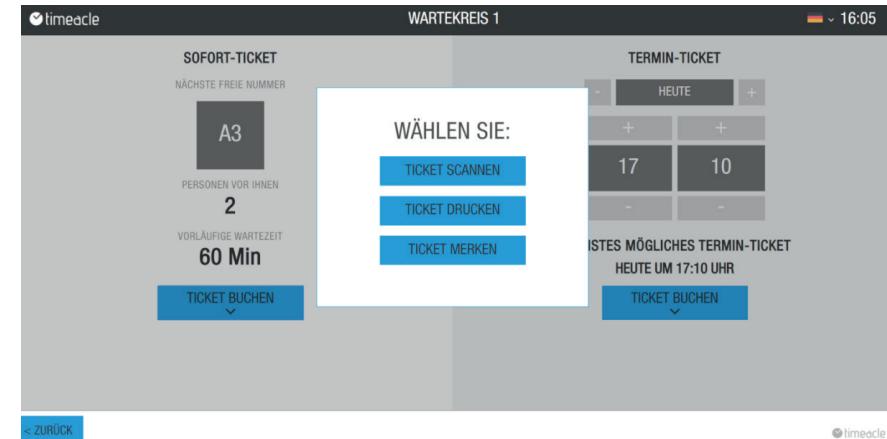
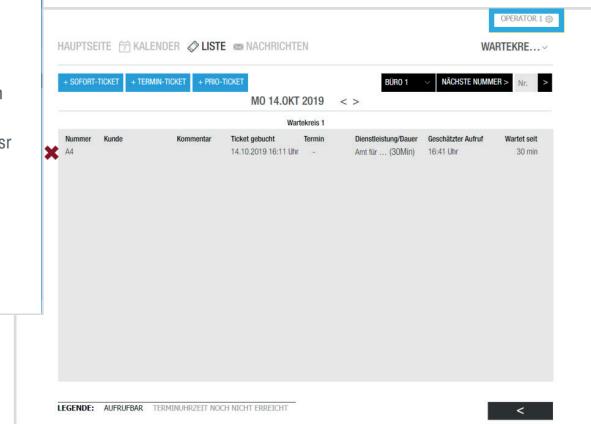
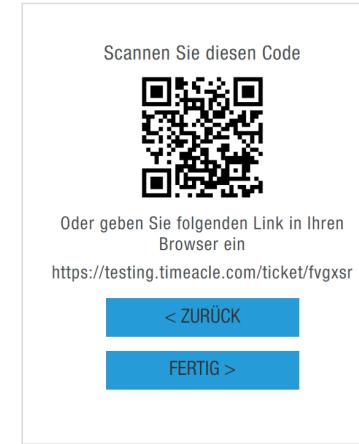
## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.15. Auswahloption Ticket Scannen

Entscheidet sich der Endkunde für das Scannen des Tickets, dann öffnet sich ein Fenster indem sich das Ticket mit entsprechendem QR-Code befindet. Dieser Code muss vom Endkunden mit seinem mobilen Gerät gescannt werden (dazu ist eine QR Scan App nötig oder aber ein iPhone welche diese Funktion bereits hat).

Sobald das Ticket gescannt wurde, bekommt der Endkunde sein Ticket auf seinem Mobilgerät mit seiner Aufrufnummer, der Anzahl an Personen die vor ihm sind und der vorläufige Wartezeit angezeigt.

Möchte Ihr Endkunde sich aber doch für eine andere Art des Ticketbuchens entscheiden, dann kann dieser über den Button **Zurück** wieder auf die Auswahlfläche zurückkommen.



## 02 Aufrufsystem bearbeiten

## 2.16. Auswahloption Ticket Drucken

Entscheidet sich der Endkunde für einen sofortigen Ausdruck des Tickets, kann er dieses über **Ticket drucken** ausführen. Sobald der Endkunde auf **Ticket drucken** klickt, wird ihm das Ticket von einem Druckgerät vor Ort ausgedruckt. Auf dem gedruckten Ticket findet der Endkunde Angaben über den Wartekreis, seine Aufrufnummer, die Dienstleistung, das Datum und die Uhrzeit des Ticketdrucks, sowie den QR-Code.

14.10.2019

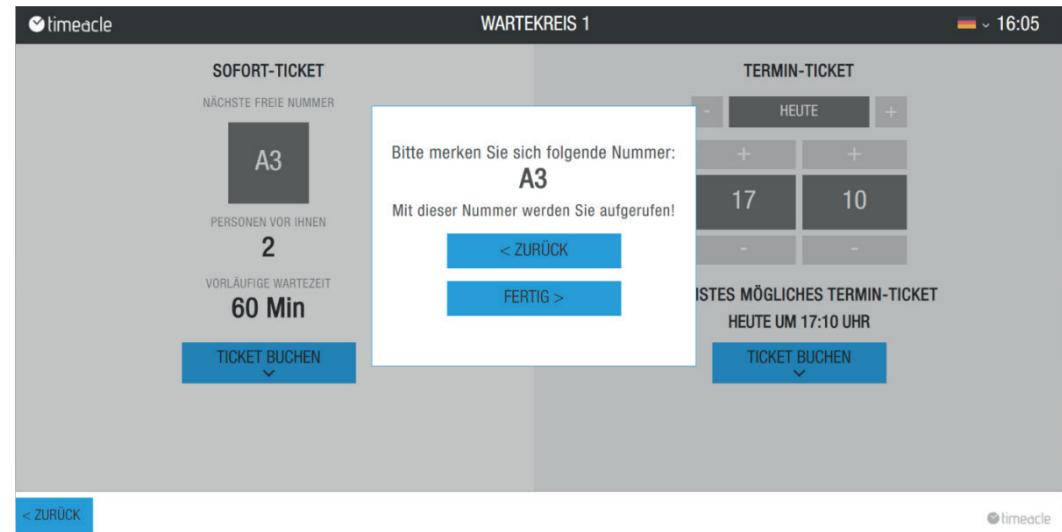
**Wartekreis 1**<https://testing.timeacle.com/ticket/tvyvmz>**Nummer****A5****1x AMT FÜR MIGRATION**14.10.2019 16:22  
ID tvyvmz

## 02 Aufrufsystem bearbeiten

## 2.17. Auswahloption Ticket Merken

Die Funktion **Ticket merken** erlaubt Ihrem Endkunden das gebuchte Sofort Ticket zu merken. Diese Auswahloption gibt es nur für das Sofort-Ticket.

Der Endkunden wird über der Auswahloption **Ticket merken** gebeten sich die Nummer zu merken mit der er aufgerufen wird.



## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.18. Auswahloption beim Termin-Ticket

Bei der Auswahloption des Termin-Tickets kann der Endkunde zwischen **Ticket scannen** und **Ticket drucken** entscheiden.

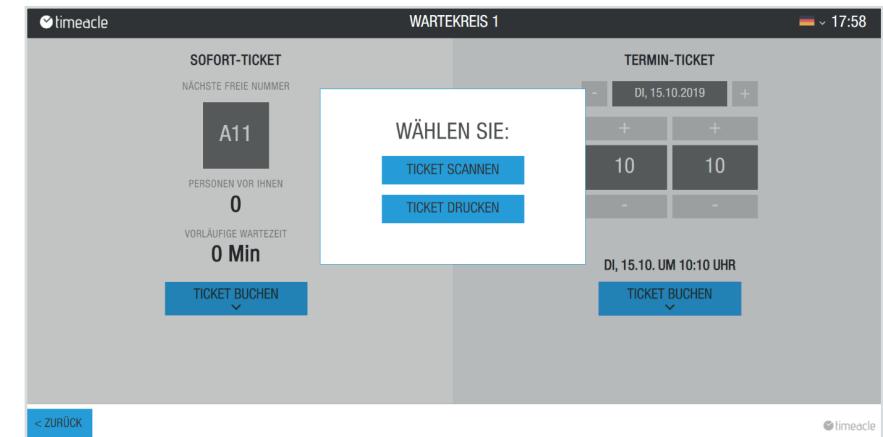
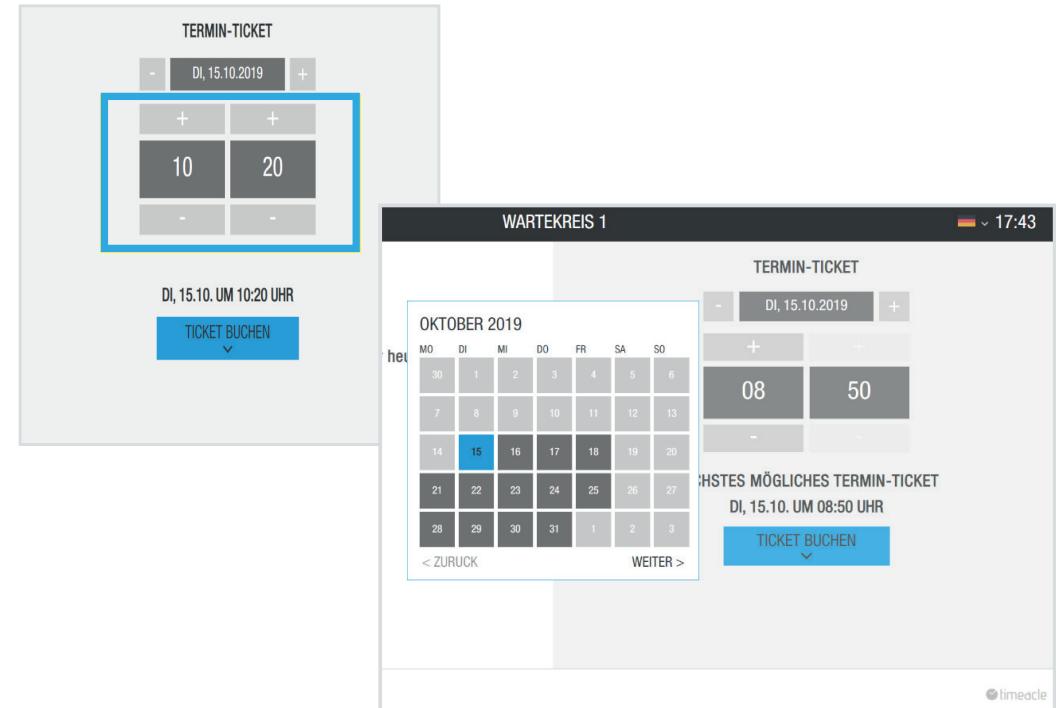
Der Endkunde kann sich den Tag aussuchen, an dem er den Termin wahrnehmen möchte. Dazu muss er nur auf das + oder - klicken. Durch den Klick auf das + oder - öffnet sich ein kleiner Kalender in dem der Endkunde seine Auswahl treffen kann.

Der Kunde kann nur einen in der Zukunft liegenden Termin buchen. Sollte dieser erst in einigen Monaten erfolgen, kann Ihr Kunde einfach auf **Weiter** klicken bis er seinen gewünschten Monat zur Buchung des Termins gefunden hat.

In der zweiten Spalte kann Ihr Endkunde die gewünschte Uhrzeit auswählen. Dabei kann er die Minuten und Stunden für den Termin wählen, indem er auch hier wieder auf das + oder - klickt. Diese verläuft genauso wie bei der Buchung des Sofort-Tickets.

Sobald Ihr Kunde sich für den Tag und die Uhrzeit entschieden hat, muss dieser auf **Ticket buchen** klicken. Es öffnet sich auch hier die Auswahloption zwischen **Ticket scannen** und **Ticket drucken**. Diese verläuft genauso wie bei der Buchung des Sofort-Tickets.

Sie können die unterschiedlichen Aufrufansichten testen, indem Sie sich ein Ticket über die Liveansicht der Druckstation öffnen, buchen und dann über System testen auf Operator klicken.



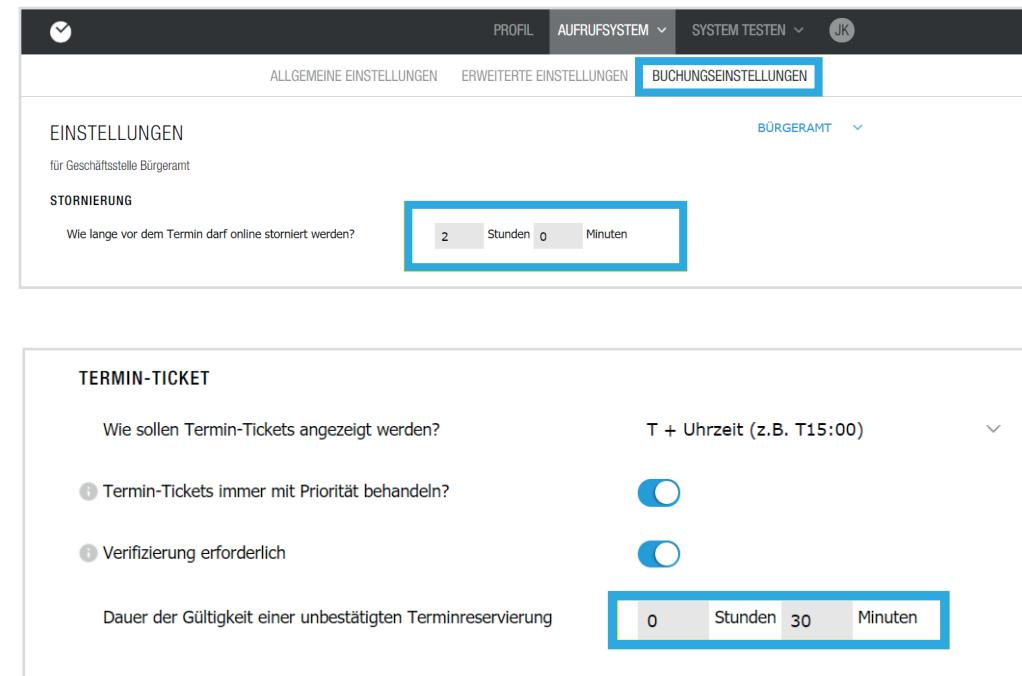
## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.19. Buchungseinstellungen

In den Buchungseinstellungen haben Sie unteranderem die Möglichkeit zu bestimmen, wie lange der Kunde vor einem Termin, diesen online stornieren darf. Diese Angabe kann sich auf die Wartezeit auswirken, denn sollte ein Termin storniert werden wird dieser Terminslot in der Warteschlange wieder frei. Der freie Terminslot wird mit einem anderen Termin wiederbesetzt, sollte ein Termin gebucht werden oder die Wartezeit wird vom System wieder neu berechnet. Dazu geben Sie einfach die gewünschte Stunden – oder Minutenanzahl an. Sie können entscheiden, welche Daten Ihr Kunde bei der Buchung an Sie übermitteln soll. Beispielsweise könnten Anrede, Nachname und Telefonnummer aktiviert werden. Diese übermittelten Datensätze werden für Sie in der Operator-Oberfläche sichtbar und Ihrem Kunden wird vor jeder Buchung eines Termins oder Tickets angezeigt, welche Daten an Sie übermittelt werden. Diese werden im System abgespeichert und nach Ablauf des Termins am selben Abend gelöscht.

Unter dem Punkt Termin-Ticket, können Sie einstellen ob Sie diesen mit Priorität behandeln möchten. Das bedeutet, dass Ihr Kunde bei einem Ticket, welches Sie als Priorität behandeln, allen anderen Sofort-Tickets vorgezogen wird. Wenn die Terminzeit erreicht ist, kann der gebuchte Termin als nächstes aufgerufen werden.

Unter dem Einstellungspunkt: **Verifizierung erforderlich** aktivieren Sie, ob Ihr Kunde einen Bestätigungslink nach der online Buchung des Termins erhalten soll oder nicht. Dieser muss in einer von Ihnen angegeben Zeit, vom Kunden bestätigt bzw. angeklickt werden. Bei dieser Verifizierung müssen Ihre Kunden vor der eigentlichen Terminbuchung die E-Mailadresse die sie bei der Ticketbuchung eingegeben haben vor der eigentlichen Terminbuchung einmalig bestätigen und dass für jede Buchung. Dazu geben Sie Ihre gewünschte Dauer der Gültigkeit einer unbestätigten Terminreservierung in Stunden oder Minuten an.



The screenshot displays the 'AUFRUFSYSTEM' (Call System) settings page. The 'BUCHUNGSEINSTELLUNGEN' (Booking Settings) tab is active. In the 'STORNIERUNG' (Cancellation) section, there is a field 'Wie lange vor dem Termin darf online storniert werden?' (How long before the appointment can be canceled online?) with values set to 2 hours and 0 minutes. In the 'TERMIN-TICKET' section, under 'Wie sollen Termin-Tickets angezeigt werden?' (How should appointment tickets be displayed?), two options are selected: 'Termin-Tickets immer mit Priorität behandeln?' (Handle appointment tickets always with priority) and 'Verifizierung erforderlich' (Verification required). Below these, a field 'Dauer der Gültigkeit einer unbestätigten Terminreservierung' (Validity period of an unconfirmed appointment reservation) is set to 0 hours and 30 minutes.

**⚠ Anmerkung:** Weitere Informationen zu der Übermittlung von Daten finden Sie ganz unten auf der Website bei Datenschutz auf [www.timeacle.com](http://www.timeacle.com).

## 02 Aufrufsystem bearbeiten

## 2.20. Zugänge

Über die Zugangs-Einstellungen haben Sie die Möglichkeit, Zugänge für den Operator, dem Display und der Druckstation anzulegen.



The screenshot shows the 'AUFRUFSYSTEM BEARBEITEN' (Call System Edit) screen. At the top, there is a navigation bar with icons for PROFIL, AUFRUFSYSTEM (with a dropdown arrow), SYSTEM TESTEN (with a dropdown arrow), and a user icon. A prominent blue button labeled 'VERKNÜPFEN & AKTIVIEREN' (Link & Activate) is located on the right. Below the navigation, there are several icons and labels: 'WARTEKREISE' (Waiting Circles), 'MITARBEITER' (Employee), 'SCHALTER' (Counter), 'DIENSTLEISTUNGEN' (Services), 'INHALTE' (Content), 'DESIGN', 'EINSTELLUNGEN' (Settings), and 'ZUGÄNGE' (Access). The 'ZUGÄNGE' button is highlighted with a blue border. At the bottom, a link 'Erweiterte Einstellungen minimieren ▾' (Minimize advanced settings) is visible.

## 02 Aufrufsystem bearbeiten

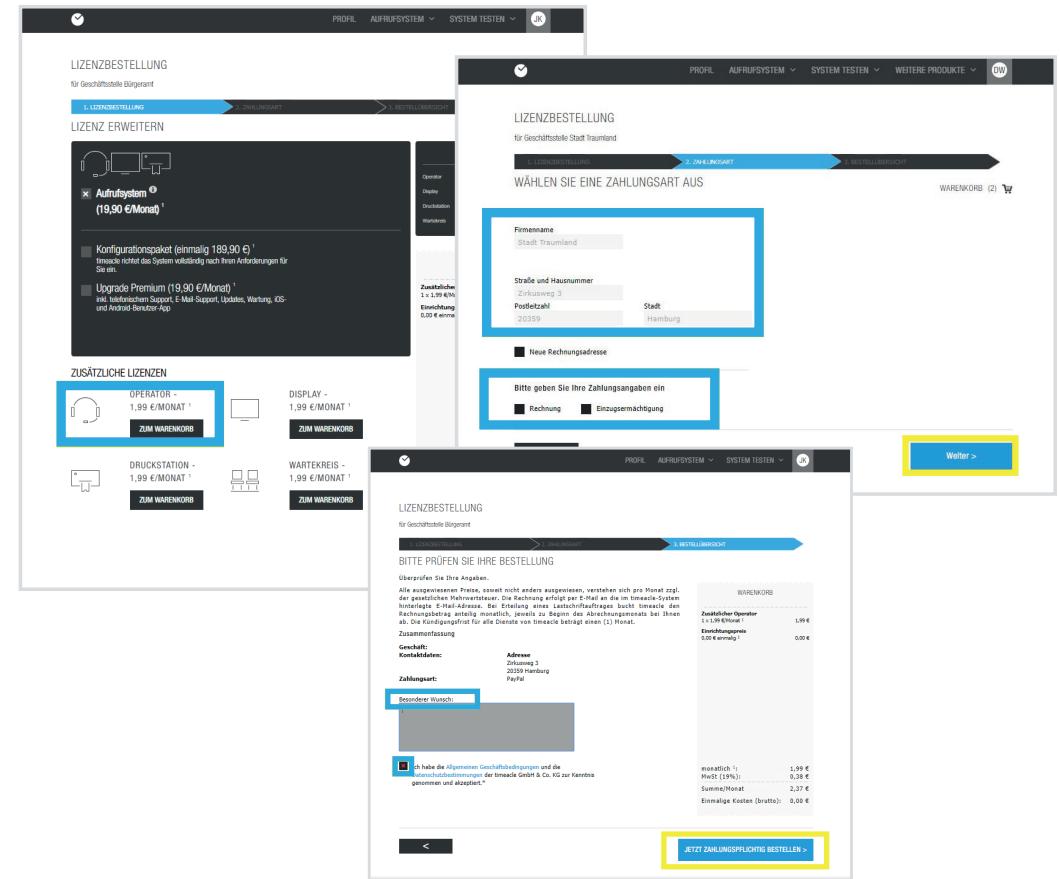
### 2.21. Operator Zugang

Die Operator sind Ihre Mitarbeiter, die parallel und gleichzeitig in diesem System arbeiten sollen. Je nach Bedarf können Sie sich auf dieser Einstellungsseite weitere Lizenzen kaufen und weitere Operatoren anlegen.

Dazu klicken Sie einfach in dem schwarzen Kasten auf **+ Weitere Lizenzen erwerben** um weitere Operator-Lizenzen zu erwerben. Sie werden jetzt auf die Lizenzbestellungsseite weitergeleitet, in der Sie aussuchen können welche Lizenzen Sie erwerben möchten. Fügen Sie dem Warenkorb so viele Lizenzen wie nötig hinzu und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wählen Sie nach der Weiterleitung auf die Seite **Zahlungsart**, Ihre gewünschte Zahlungsart aus. Auch hier können Sie frei zwischen Kauf auf Rechnung und Einzugsermächtigung auswählen. Nach Auswahl klicken Sie auch hier wieder auf **Weiter**.

Sie haben sowohl die Bestellübersicht, als auch die Option die Bestellung abzuschließen. Überprüfen Sie bitte sorgfältig Ihre Bestellung, schauen Sie dazu bitte auf Geschäft, Kontaktdaten und Ihre gewünschte Zahlungsart. Sie haben hier auch die Gelegenheit besondere Wünsche einzutragen. Akzeptieren Sie bitte die AGBs und klicken Sie anschließend auf **Jetzt zahlungspflichtig bestellen**. Sie erhalten nun eine Bestätigung der Bestellung per Email. Sie können nun sämtliche Lizenzen die sie käuflich erworben haben, anlegen und nach Ihren Wünschen benennen.



**Anmerkung:** Jede weitere Lizenz erfordert das Vergeben einer E-Mail-Adresse und eines Passwortes!

**Beispiel:** Wenn Sie 5 Mitarbeiter haben, die parallel Aufrufe tätigen oder aber berechtigt sein sollen parallel Tickets zu drucken, dann benötigen Sie 5-mal die Operator-Lizenz.

## 02 Aufrufsystem bearbeiten

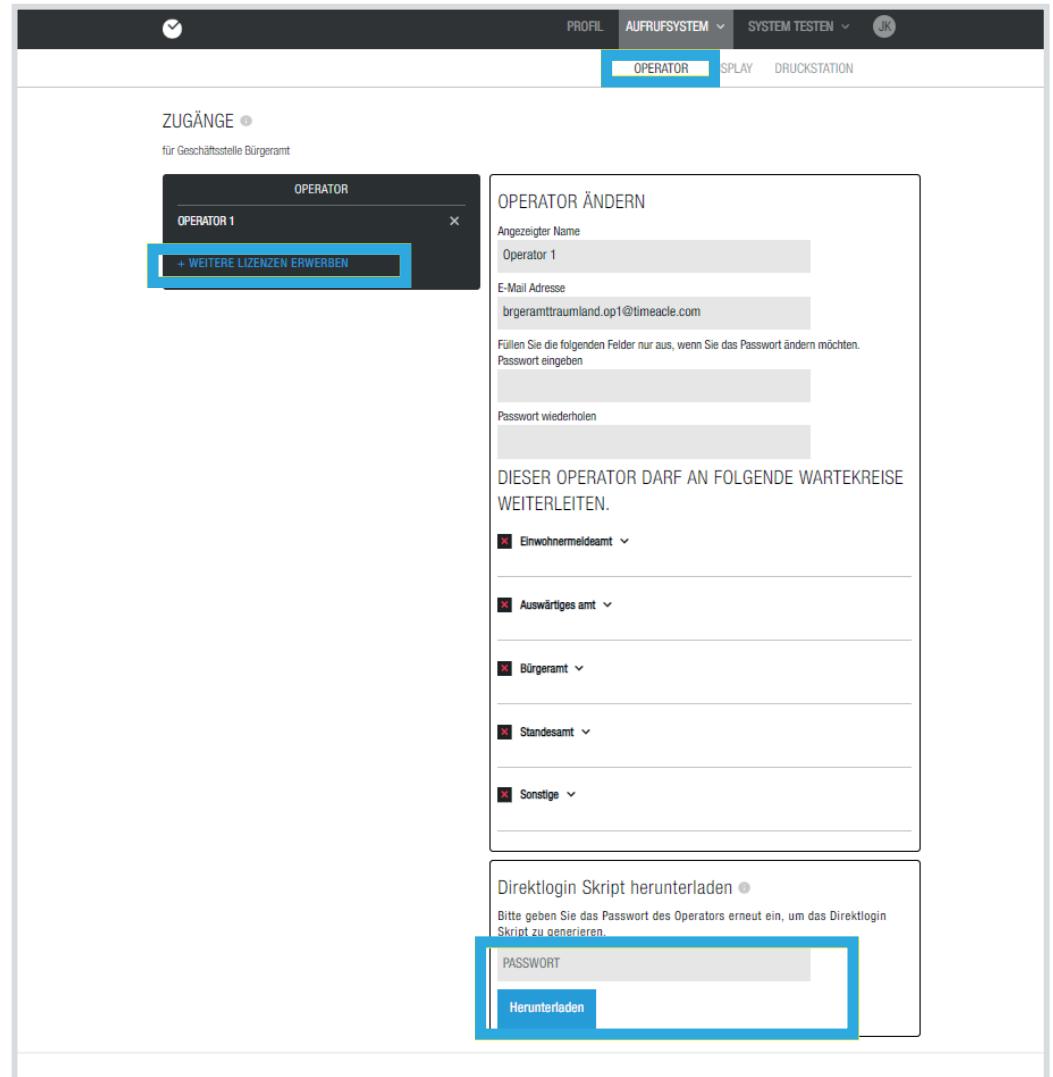
### 2.21. Operator Zugang

Wenn Sie einen Operator anlegen möchten, geben Sie unter dem Textfeld **Angezeigter Name** den Operator-Namen ab. Dieser Name wird Ihnen dann unter System testen (Kapitel 3. Operator) angezeigt. Unter dem Textfeld **E-Mail Adresse** geben Sie bitte die E-Mail-Adresse des Operators ein, der die Kundenaufrufe durchführen soll. Geben Sie ein Passwort ein und bestimmen Sie an welche Wartekreise der angelegte Operator weiterleiten darf.

Wenn Sie wollen, dass der Operator-Zugang in einem Direktlogin Skript erfolgt, fügen Sie bitte entsprechend das Passwort des Operators in das Textfeld und klicken Sie auf **Herunterladen**.

**⚠️ Anmerkung:** Mit dem Direkt-Login-Skript haben Ihre Mitarbeiter die Möglichkeit sich über einen Doppelklick auf die heruntergeladene Datei direkt im System einzuloggen.

**⚠️ Anmerkung:** Jede Lizenz ist nur einmal nutzbar, man kann die angelegten Zugänge nicht 2-mal parallel nutzen, da diese User-Accounts gebunden sind.



ZUGÄNGE ●  
für Geschäftsstelle Bürgeramt

OPERATOR  
OPERATOR 1  
+ WEITERE LIZENZEN ERWERBEN

OPERATOR ÄNDERN

Angezeigter Name  
Operator 1

E-Mail Adresse  
brgeramttraumland.op1@timeacle.com

Füllen Sie die folgenden Felder nur aus, wenn Sie das Passwort ändern möchten.  
Passwort eingeben

Passwort wiederholen

DIESER OPERATOR DARF AN FOLGENDE WARTEKREISE WEITERLEITEN.

x Einwohnermeldeamt ▾

x Auswärtiges amt ▾

x Bürgeramt ▾

x Standesamt ▾

x Sonstige ▾

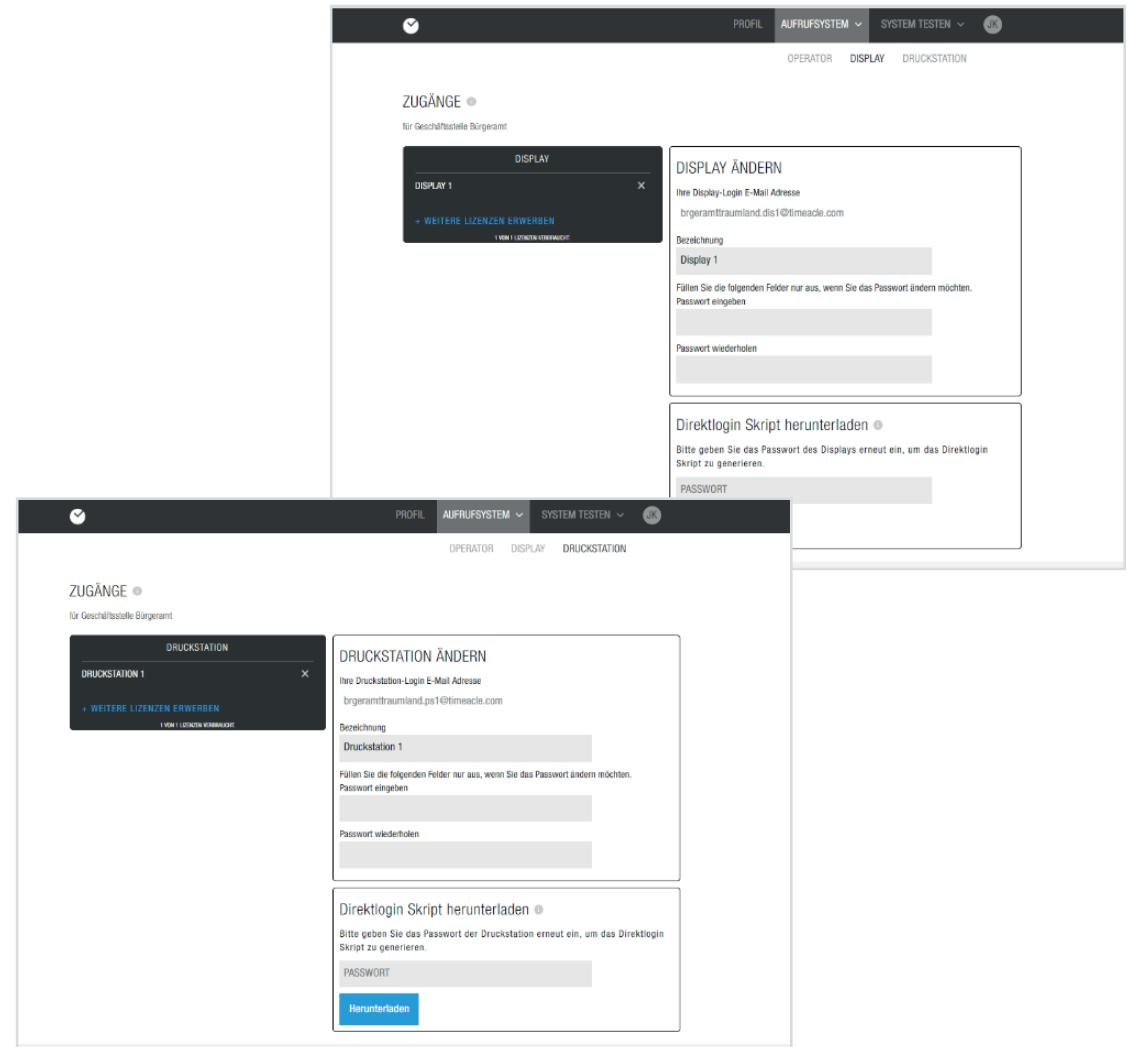
Direktlogin Skript herunterladen ⓘ  
Bitte geben Sie das Passwort des Operators erneut ein, um das Direktlogin Skript zu generieren.

PASSWORT  
Herunterladen

## 02 Aufrufsystem bearbeiten

### 2.22. Display und Druckstation Zugang

Für das Display als auch für die Druckstation ist derselbe Vorgang wie für den Operator möglich, klicken Sie dazu einfach auf den Reiter DISPLAY oder **Druckstation** in Aufrufsysteme unter Zugänge. Auch hier können Sie nach Belieben weitere Lizenzen erwerben, diese benennen, ein neues Passwort hinterlegen oder das Direktlogin Skript herunterladen.



The screenshots illustrate the 'DISPLAY' and 'DRUCKSTATION' sections of the 'ZUGÄNGE' (Access) page in the timeacle software. Both sections include a sidebar for managing licenses, a main panel for changing settings, and a download section for generating DirectLogin scripts.

**DISPLAY Section:**

- Sidebar:** Displays 'DISPLAY 1' and a link to '+ WEITERE LIZENZEN ERWERBEN'.
- Main Panel:** Shows 'DISPLAY ÄNDERN' with fields for 'Ihre Display-Login E-Mail Adresse' (brgeramtraumland.dis1@timeacle.com), 'Bezeichnung' (Display 1), and password fields for 'Passwort eingeben' and 'Passwort wiederholen'.
- Download Section:** 'Direktlogin Skript herunterladen' with a note: 'Bitte geben Sie das Passwort des Displays erneut ein, um das Direktlogin Skript zu generieren.' and a 'PASSWORT' field.

**DRUCKSTATION Section:**

- Sidebar:** Displays 'DRUCKSTATION 1' and a link to '+ WEITERE LIZENZEN ERWERBEN'.
- Main Panel:** Shows 'DRUCKSTATION ÄNDERN' with fields for 'Ihre Druckstation-Login E-Mail Adresse' (brgeramtraumland.pis1@timeacle.com), 'Bezeichnung' (Druckstation 1), and password fields for 'Passwort eingeben' and 'Passwort wiederholen'.
- Download Section:** 'Direktlogin Skript herunterladen' with a note: 'Bitte geben Sie das Passwort der Druckstation erneut ein, um das Direktlogin Skript zu generieren.' and a 'PASSWORT' field, followed by a blue 'Herunterladen' button.

## 02 Aufrufsystem bearbeiten

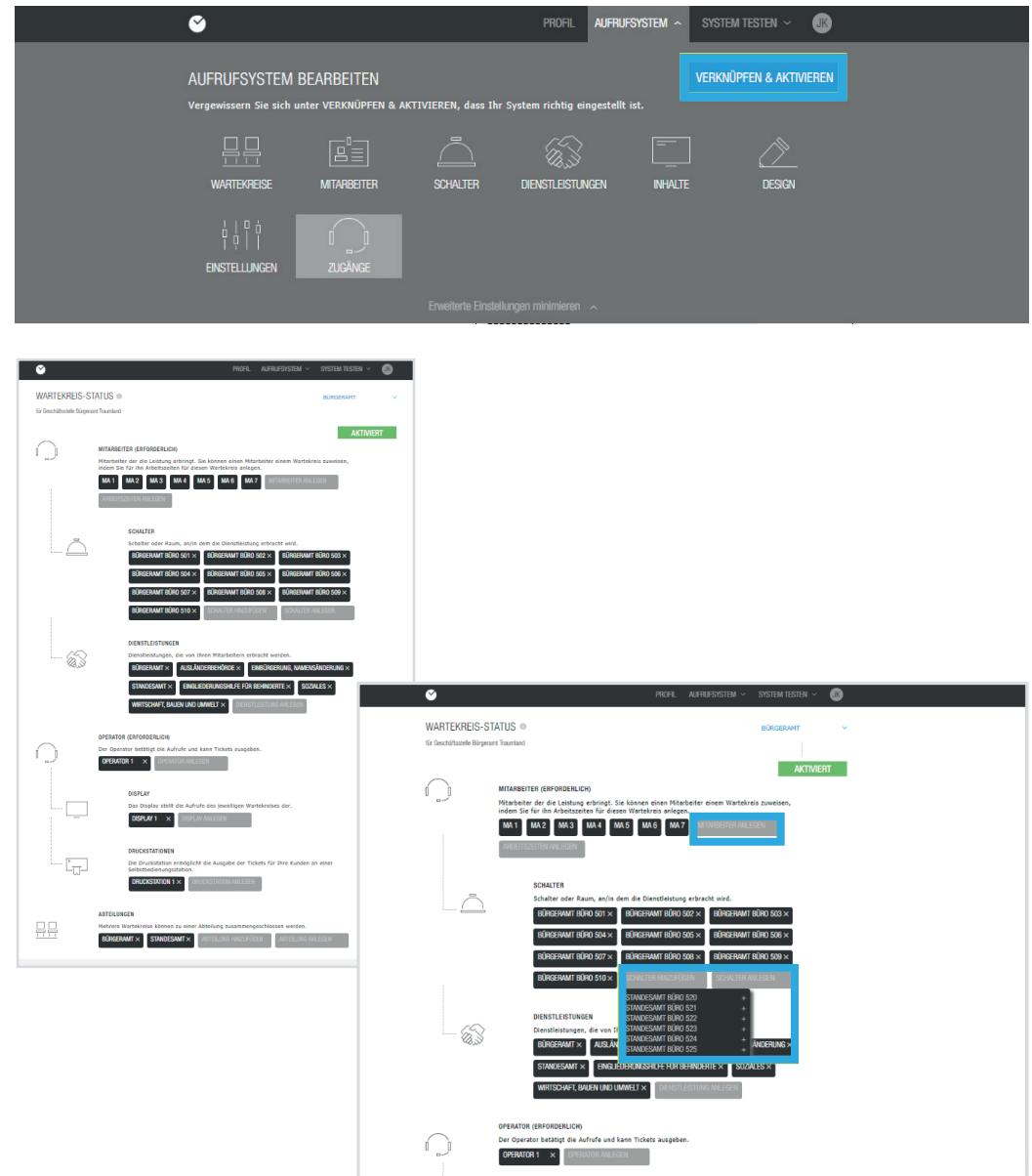
### 2.23. Verknüpfung erstellen und aktivieren

Wenn Sie unter **Aufrufsystem** alle Einstellungen und Anpassungen vorgenommen haben, vergessen Sie nicht auf **Verknüpfen & Aktivieren** zu klicken, um die angelegten Komponenten einander zu zuordnen. Sie schaffen Verbindungen zwischen Wartekreis und den dazugehörigen Operator, Display, Druckstation, Dienstleistungen und Schaltern.

Nachdem Sie auf **Verknüpfen & Aktivieren** geklickt haben, klicken Sie einfach die Komponenten an, die Sie miteinander verknüpfen wollen. Dazu klicken Sie auf die jeweils grauen Felder.

In diesem Fenster können Sie sich weiterleiten lassen, um zusätzlich Lizenzanträge zu erstellen. Wenn Ihnen Komponenten fehlen, können Sie aber auch aus bereits angelegten Komponenten auswählen.

**Anmerkung:** Wird eine Verknüpfung von Ihnen **Nicht** eingepflegt, kann das System nicht erkennen, dass ein angelegter Mitarbeiter, einem Schalter zugewiesen wurde, um dort eine Dienstleistung zu erbringen.



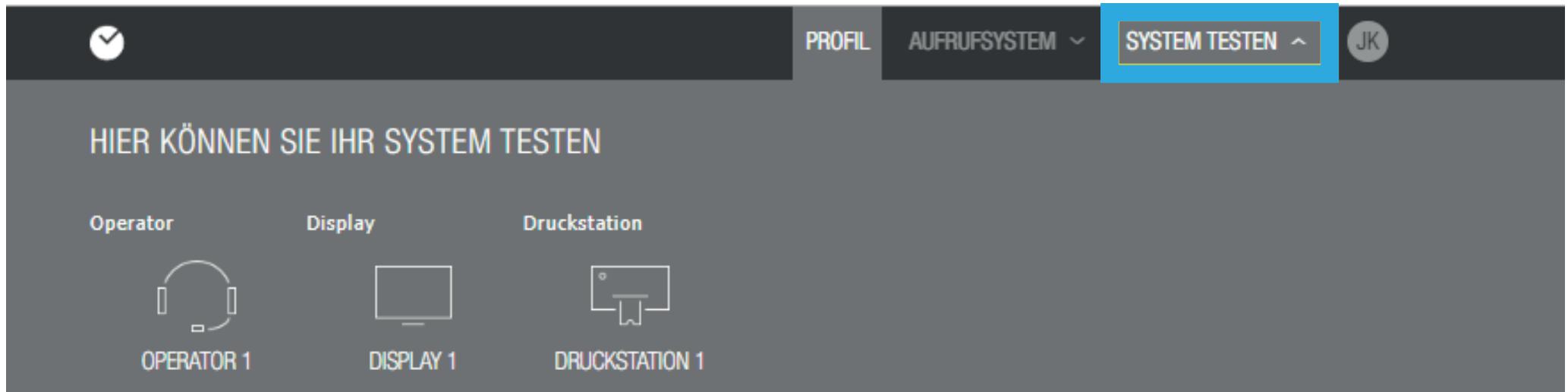
## 03 System testen

Der letzte Bereich des Systems bietet Ihnen als Administrator die Möglichkeit das System wie Sie es sich eingerichtet haben, zu testen.

Dazu klicken Sie im Reiter einfach auf **System testen**.

Wenn Sie auf **System testen** klicken, können Sie auswählen ob Sie die Einstellungen als Operator, auf dem Display oder auf der Druckstation testen möchten.

 **Anmerkung:** Für den Operator gibt es eine separate Anleitung.



The screenshot shows a dark-themed user interface with a navigation bar at the top. From left to right, the items in the bar are: a circular logo with a checkmark, the word "PROFIL", the words "AUFRUFSYSTEM" followed by a dropdown arrow, and the words "SYSTEM TESTEN" followed by a dropdown arrow. The "SYSTEM TESTEN" item is highlighted with a blue background. To the right of the bar is a circular icon containing the letters "JK".

Below the bar, the text "HIER KÖNNEN SIE IHR SYSTEM TESTEN" is displayed in white. Underneath this text are three rows of icons and labels:

- Operator**: Represented by a headset icon. Below it is the text "OPERATOR 1".
- Display**: Represented by a monitor icon. Below it is the text "DISPLAY 1".
- Druckstation**: Represented by a printer icon. Below it is the text "DRUCKSTATION 1".

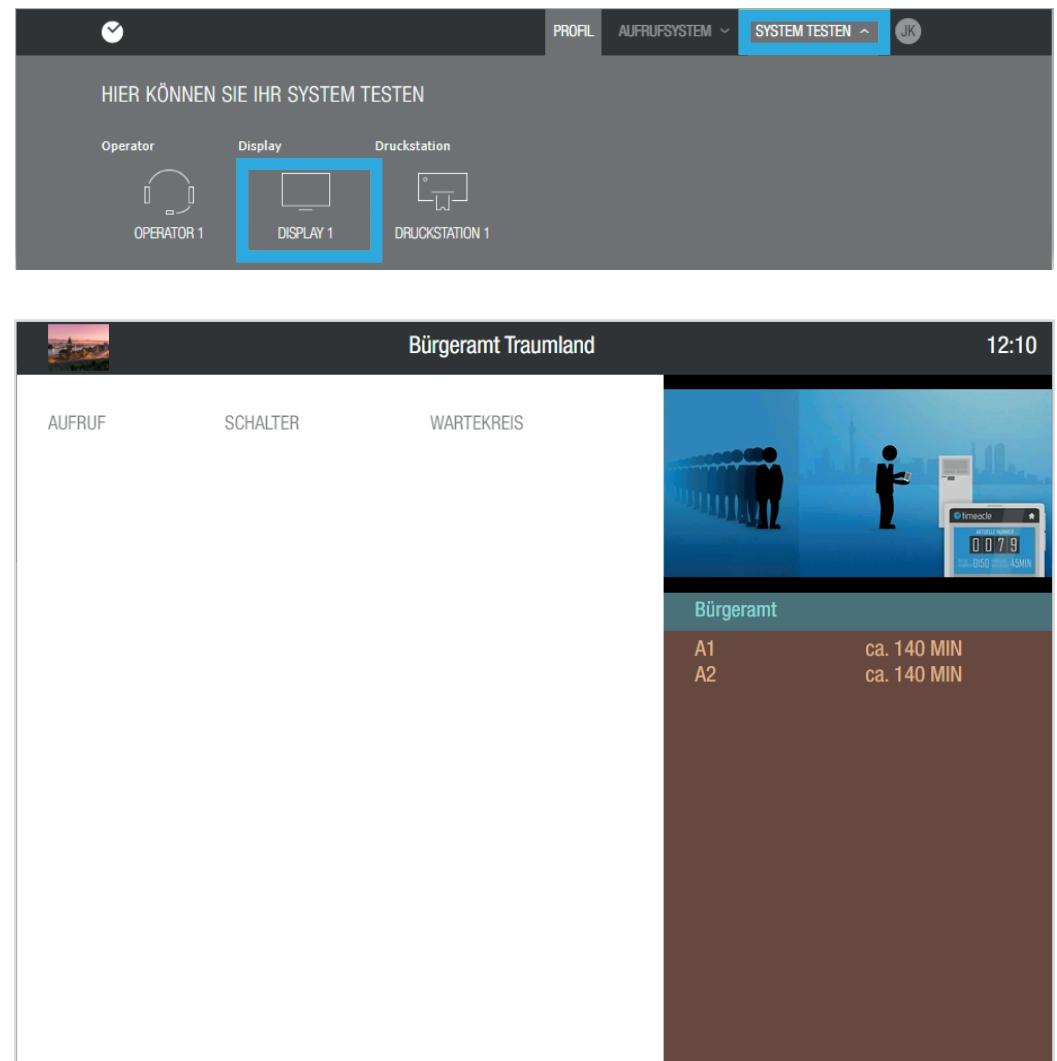
## 03 System testen

### 3.1 Display testen

Wenn Sie das Display testen möchten, klicken Sie einfach unter **System testen** auf DISPLAY. Hier wird das, von Ihnen konfigurierte, Display angezeigt.

Auf dem Display wird Ihnen sowohl die Aufrufnummer des Kunden gezeigt, als auch der Schalter zu dem der Kunde aufgerufen wird. Somit können Sie auch diese Komponenten mithilfe des Displays überprüfen. Der Wartekreis zeigt Ihnen, in welchen Bereich Ihr Kunde aufgerufen wird.

Auf der rechten Seite der Display Ansicht sehen Sie die wartenden Kunden und die zugehörige Wartezeit. Zusätzlich können Sie, den von Ihnen angelegten News-Ticker in der Fußzeile sehen.



## 03 System testen

### 3.2. Druckstation testen

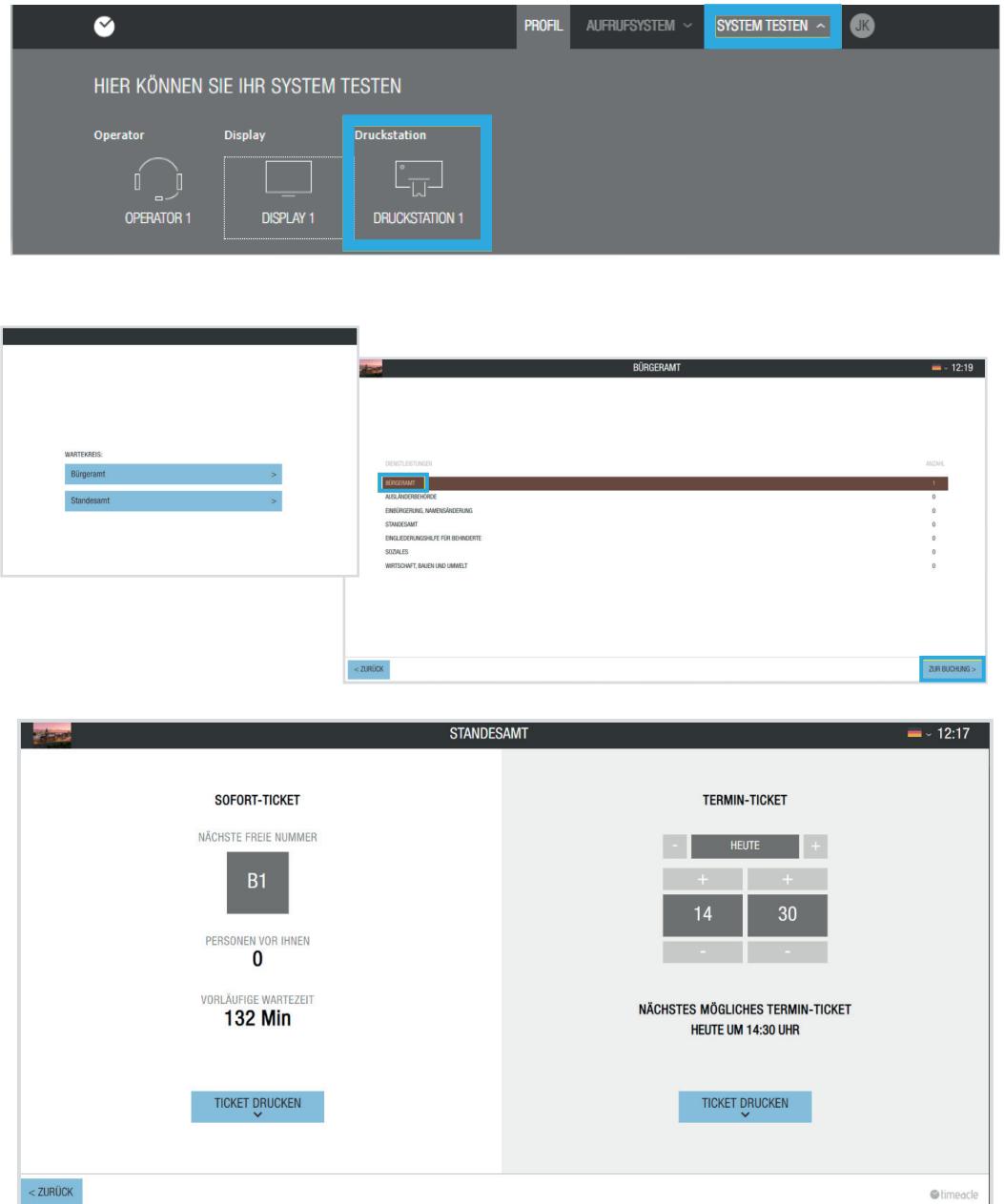
Als letztes können Sie Ihre individuellen Einstellungen für die Druckstation testen. Dazu klicken Sie bitte auf **Druckstation**. Es öffnet sich ein weiteres Fenster über dem Sie Ihre angelegten Wartekreise sehen können.

Sobald Sie auf einen Wartekreis klicken, werden Sie auf die Seite weitergeleitet, in der Sie eine Dienstleistung auswählen können, sollten Sie welche im Wartekreis hinterlegt haben.

Wenn Sie sich für eine Dienstleistung entschieden haben, klicken Sie auf diese. Ihre Auswahl wird markiert und Sie können unten rechts auf **Zur Buchung** klicken. Es erscheint nun auf der linken Seite das Sofort-Ticket und auf der rechten Seite das Termin-Ticket.

Beim Sofort-Ticket wird Ihnen zum Einen die nächste freie Nummer angezeigt, die Anzahl an Personen die vor Ihnen an der Reihe sind, sowie die vorläufige Wartezeit. Sobald Sie auf den Button mit der nächsten freien Nummer klicken, wird Ihnen die Option angeboten das Ticket zu drucken. Dieselbe Option wird Ihnen auch angeboten, sobald Sie unten auf den Button **Ticket drucken** klicken.

Bei dem Termin – Ticket, können Sie die Auswahl treffen einen Tag festzulegen sowie die Uhrzeit an dem der Termin vergeben werden soll. Unter Termin – Ticket wird Ihnen auch angezeigt, wann der nächstmögliche Termin gebucht werden kann.



The screenshot displays three windows from the timeacle software:

- Top Window (Druckstation Test):** Shows icons for Operator (OPERATOR 1), Display (DISPLAY 1), and Druckstation (DRUCKSTATION 1). DRUCKSTATION 1 is highlighted with a blue border.
- Bürgeramt Ticket Window:** Shows a list of service categories under 'Dienstleistungen'. 'BÜRGERAMT' is selected. Below it, the 'SOFORT-TICKET' section shows 'NÄCHSTE FREIE NUMMER: B1', 'PERSONEN VOR IHNEN: 0', and 'VORLÄUFIGE WARTEZEIT: 132 Min'. A 'TICKET DRUCKEN' button is at the bottom.
- Standesamt Ticket Window:** Shows a list of service categories under 'Dienstleistungen'. 'STANDESAMT' is selected. Below it, the 'TERMIN-TICKET' section shows a grid for 'HEUTE' with values '14' and '30'. It also shows 'NÄCHSTES MÖGLICHES TERMIN-TICKET HEUTE UM 14:30 UHR'. A 'TICKET DRUCKEN' button is at the bottom.

Nach sämtlichen Anpassungen und Einstellungen, können Sie Ihr individuell angepasstes System nun einsetzen.

Sollten allerdings noch Fragen auftreten,  
stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.